Melanchthon Stadt Bretten

Amtsblatt der Stadt Bretten

Nummer 2153 Mittwoch, 29.10.2025

Rathaus Bretten, Zimmer 308, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten | www.bretten.de
Redaktion: Marcel Winter, Ellen Reinold & Gülçin Onat
Kontakt: Telefon: 07252/921-105 Telefax: 07252/921-122 E-Mail: presse@bretten.de

Gruppenbild mit allen Geehrten beim diesjährigen Ehrungsabend in der Brettener Stadtparkhalle **Fotos: Thomas Rebel/Stadt Bretten**

„Ein Gewinn für die Gemeinschaft“

Stadt Bretten zeichnet beim Ehrungsabend Engagierte aus allen Gesellschaftsbereichen aus

In einem würdigen Rahmen mit bunter Unterhaltung und lobenden Worten von Oberbürgermeister Nico Morast sind am vergangenen Freitag wieder zahlreiche Brettenerinnen und Brettener für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet worden. Beim Ehrungsabend der Stadt Bretten in der Stadtparkhalle wurden Blutspender, Feuerwehrkameraden und Preisträger der Jugendmusikschule geehrt, aber auch zahlreiche Ehrennadeln an Personen verliehen, die sich über viele Jahre in Vereinen und Organisationen um das Wohl der Stadt verdient gemacht haben.

„Ihr Engagement zeigt, dass es in unserer Stadt Menschen gibt, die nicht fragen, was sie bekommen, sondern was sie geben können. Sie tragen Verantwortung, packen an, gestalten Bretten aktiv mit. Und das tun sie nicht, weil es jemand von ihnen verlangt, sondern weil es ihnen ein inneres Bedürfnis ist. Dafür gebührt ihnen unser aller Dank und tiefster Respekt“, sagte Oberbürgermeister Nico Morast in seiner Ansprache, ehe er mit Bürgermeister Michael Nöltner die Ehrungen in den unterschiedlichen Themenblöcken vornahm. Besonders erfreulich war die große Gruppe bei der erst vor zwei Jahren eingeführten Ehrennadel in Gold mit Rubin, die für 25 Jahre ehrenamtliches Engagement verliehen wird.

Die Ehrennadel in Gold mit Rubin erhalten Personen für mindestens 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit. Auch in diesem Jahr wurde wieder eine große Gruppe ausgezeichnet.

Umrahmt wurde die Veranstaltung von den Turnerinnen der Rhythmischen Sportgymnastik vom TV Bretten, der Jugendmusikschule und den „Happy Voices“.

Oberbürgermeister Nico Morast führte durch den Abend. Innenminister a.D. Heribert Rech sprach ein Grußwort für das Deutsche Rote Kreuz (DRK).

Bei den Blutspendern, die auch wieder zahlreich anwesend waren, kam der frühere Innenminister Heribert Rech in seiner Funktion als Präsident des Deutschen Roten Kreuzes auf die Bühne und dankte den Spendern für ihr selbstloses Engagement in einem lebenswichtigen Bereich, denn trotz des technischen Fortschritts könne Blut nicht im Labor hergestellt werden. Umrahmt wurde der Ehrungsabend vom Auftritt zweier Musiker der Jugendmusikschule, die für ihre guten Leistungen beim Landeswettbewerb später noch geehrt wurden, sowie von Musik-Beiträgen der „Happy Voices“ der Chorgemeinschaft Rinklingen und sportlichen Auftritten der Rhythmischen-Sportgymnastik-Abteilung des TV Bretten. (maw)

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am
Freitag, den 7. November 2025, um 9 Uhr
im Großen Sitzungssaal des Rathauses,
Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.

Die Geschäftsordnung des Gemeinderates in der Fassung vom 1. August 2016 gilt entsprechend.

Tagesordnung
Öffentlich

Einwohnerfragestunde

1. Haushalt der Stadt Bretten für das Haushaltsjahr 2026 und Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Bretten (EAB) für das Wirtschaftsjahr 2026
   - Einbringung und Haushaltsberatungen zu den Verwaltungsentwürfen
2. Bekanntgaben/Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Nico Morast
Oberbürgermeister

Neues aus dem Rathaus – Ihr Oberbürgermeister informiert

Tolles Signal für den Wirtschaftsstandort

Liebe Brettenerinnen und Brettener,
wir befinden uns in wirtschaftlich wahrlich nicht einfachen Zeiten. Die Auswirkungen der Rezession und damit verbundene Industrieabwanderungen betreffen uns als Stadt und Stadtgesellschaft hautnah – Stichwort Neff. Am Dienstagnachmittag durfte ich bei der Kundgebung vor dem Werkstor dabei sein, die zwei Dinge ganz deutlich gezeigt hat: Die Belegschaft und die Kommunalpolitik haben den Traditions-Standort längst nicht aufgegeben und die ganze Stadt und die Region stehen hinter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Auch im Hintergrund führe ich aktuell zahlreiche Gespräche, mit dem Ziel, dass Neff in Bretten eine Zukunft hat. Das Thema wird uns noch lange beschäftigen und es wird noch ein weiter Weg.

Umso erfreulicher ist es, dass wir in dieser schwierigen Phase eine positive Nachricht für den Wirtschaftsstandort Bretten verkünden können, die mir Hoffnung macht. Nach einem gewaltigen Kraftakt, intensiven Gesprächen und mit großem persönlichem Einsatz ist es uns gelungen, eine gute, zukunftsweisende Lösung für die Pferdeklinik Salzhofen in Bretten zu finden. Im Juli hatte die Klinikleitung bekanntgegeben – mangels Perspektiven am bisherigen Standort und leider auch aufgrund mangelnder Unterstützung durch die Verwaltung in der Vergangenheit – die Einrichtung nach fast 40 Jahren nach Maulbronn verlegen zu wollen. Nach zahlreichen Gesprächen und Bemühungen in den vergangenen Wochen, auch durch unseren Wirtschaftsförderer Frank Bohmüller, ist es uns gelungen, die Klinikleitung vom Verbleib in unserer Melanchthonstadt zu überzeugen. Ein neuer Standort im Industriegebiet Gölshausen bietet der Klinik mit ihren fast 80 Mitarbeitenden die Gelegenheit, ihre Weiterentwicklung aktiv voranzutreiben. Es ist ein Erfolg, der stolz macht und ein wichtiges Signal für die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Bretten ist.

Mit ihrer Entscheidung für Bretten bleibt die Pferdeklinik nicht nur bedeutender Arbeitgeber und Wirtschaftspartner in der Stadt, sondern es entstehen zugleich neue Chancen für Innovation, Investition und qualifizierte Arbeitsplätze in der Region. Die Pferdeklinik Salzhofen ist seit vielen Jahrzehnten eine etablierte und europaweit renommierte Einrichtung mit Strahlkraft und ein wichtiger regionaler Arbeitgeber. Der Anspruch des Unternehmens ist es, Pferdemedizin auf höchstem fachlichem und technischem Niveau mit moderner Infrastruktur und nachhaltigen Arbeitsbedingungen zu verbinden.

Die Klinik betreut ein großes Einzugsgebiet mit einem Standardradius von rund 150 Kilometern und ist rund um die Uhr erreichbar. Gerade in einer Zeit, in der die flächendeckende Notfallversorgung in der Tiermedizin zunehmend schwieriger wird, ist es dem Unternehmen ein zentrales Anliegen, für die Patienten jederzeit zuverlässig da zu sein. Diese kontinuierliche Erreichbarkeit stellt einen wichtigen Beitrag zur regionalen tierärztlichen Versorgungssicherheit dar. Die Patienten kommen aus ganz Deutschland, der Schweiz, Frankreich und Österreich und sind auch ein Faktor für die örtliche Gastronomie und Hotellerie.

Ich danke dem Gemeinderat, dass er mit seiner Entscheidung für den Verkauf eines Grundstücks im neu erschlossenen Teil des Industriegebiets Gölshausen den Weg für diese positive Entwicklung freigemacht hat.

Grundsätzlich ist es mir wichtig, dass wir als Stadt Bretten die neue Strategie fortsetzen, frühzeitig das persönliche Gespräch mit ortsansässigen Unternehmen zu suchen, um Entwicklungspotenziale besser zu erkennen und gemeinsam zu gestalten. Die dauerhafte Stärkung des Wirtschaftsstandorts Bretten und die verlässliche vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den örtlichen Unternehmen sind mir ein zentrales Anliegen. Ich stehe jederzeit für Gespräche zur Verfügung – insbesondere, wenn es um die Zukunft und die Herausforderungen unserer oft mittelständisch geprägten Wirtschaft geht. Gemeinsame Perspektiven für nachhaltiges Wachstum und sichere Arbeitsplätze sind Kern städtischen Handelns und ein Gewinn für Unternehmen, Stadt und die Bürgerschaft gleichermaßen.

Herzlichst
Ihr

Nico Morast
Oberbürgermeister

Pfeiferturm wurde feierlich wiedereröffnet

Am vergangenen Sonntag ist der Pfeiferturm in feierlichem Rahmen wiedereröffnet worden und kann ab sofort von Bürgern und Gästen wieder begangen und erlebt werden. Nach mehrjähriger Schließung gelang es Oberbürgermeister Nico Morast gemeinsam mit der Bürgerinitiative Brettener Heimat- und Denkmalpflege (BBHD) in den vergangenen Monaten, das historische Wahrzeichen brandschutztechnisch zu ertüchtigen, so dass eine neue Baugenehmigung für die touristische Nutzung erteilt werden konnte. Das große Interesse der Besucherinnen und Besucher am Sonntag zeigte eindrucksvoll, welche Bedeutung der Turm für die Brettener Bevölkerung hat: Für viele ist er weit mehr als ein mittelalterliches Bauwerk – er ist ein identitätsstiftendes Symbol der Stadt. Bei einem medizinischen Zwischenfall am Nachmittag, als eine Person von der Feuerwehr mit der Drehleiter geborgen werden musste, zeigte sich direkt im laufenden Betrieb, dass das Sicherheitskonzept aufgeht. Der im 13. Jahrhundert errichtete Pfeiferturm erhielt bereits 2009 ein neues Dach nach historischem Vorbild. Er steht damit nicht nur für die Wehrhaftigkeit der Stadtgeschichte, sondern auch für herausragendes bürgerschaftliches Engagement: Mehr als 23.000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit investierten Oberbürgermeister a.D. und Ehrenbürger Paul Metzger und Arno Rath mit vielen Freiwilligen der BBHD bis zur Übergabe des sanierten Bauwerks im Jahr 2017. Oberbürgermeister Morast würdigte diesen Einsatz ausdrücklich. Ein geschlossener Pfeiferturm sei für ihn kein tragbarer Zustand gewesen. Bereits im Wahlkampf hatte er den Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger nach einer Wiederöffnung wahrgenommen und das Projekt nach Amtsantritt zügig vorangetrieben. In kurzer Zeit konnten die baulichen Voraussetzungen geschaffen werden, um eine neue Genehmigung für die touristische Nutzung zu erhalten.

„Heute öffnen wir ein Stück unserer Stadtgeschichte für alle“, sagte Morast. „Wer den Aufstieg wagt und oben auf dem Pfeiferturm den Blick über Bretten schweifen lässt, spürt die Jahrhunderte, die diese Mauern erlebt haben – und zugleich die neue Energie, die sie heute ausstrahlen. Dieses Bewusstsein dafür, was wir hier gemeinsam schaffen können, ist ein starkes Zeichen. Es zeigt uns, dass wir, wenn wir unsere Geschichte und Traditionen wahren, auch die kommenden Aufgaben mit Zuversicht und Zusammenhalt bewältigen werden – Herausforderungen gibt es genug, aber wir wachsen an ihnen.“ (er)

Umrahmt wurde die feierliche Wiedereröffnung des Pfeiferturms von der Bürgerwehr Bretten. **Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten**

Neues aus dem Jugendgemeinderat

Spiel, Spaß und Pizza für Brettener Jugendliche

Niedriegschwellig mit Jugendlichen ins Gespräch kommen und auf Angebote aufmerksam machen: So lässt sich das Ziel, dass der Sternfahrerclub Diedelsheim und der Jugendgemeinderat Bretten (JGR) mit dem gemeinsamen Spieleabend am vergangenen Freitag verfolgten, in einem Satz zusammenfassen.
In gemütlicher Atmosphäre traf man sich im Vereinsheim des Sternfahrerclubs zu Darts, Tischkicker, Tischtennis und mehr. Beim gemeinsamen Pizzaessen wurde zunächst die Arbeit des Sternfahrerclubs für die Verkehrssicherheit sowie die Arbeit des JGR als politisches Sprachrohr der Brettener Jugend vorgestellt. Im Anschluss hatten die Anwesenden viel Spaß bei intensiven Tischkicker, Billard- und Darts-Partien, die den passenden Rahmen für den gewünschten niedrigschwelligen Austausch boten.
Sowohl Andrea Dittes vom Sternfahrerclub als auch JGR-Sprecher Simon Merl, die die Veranstaltung gemeinsam auf den Weg gebracht hatten, zeigten sich sehr zufrieden. (red)

Mehr über die Arbeit des Brettener Jugendgemeinderats, aktuelle Termine und Veranstaltungen, Infos zu Projekten und vieles mehr gibt es auf Instagram unter **@jgr.bretten** oder direkt über den nebenstehenden QR-Code.
Auch Ideen und Anregungen aus und für die Brettener Jugend sind jederzeit willkommen!

Der Brettener Jugendgemeinderat lud am Wochenende mit dem Sternfahrerclub Diedelsheim alle interessierten Jugendlichen zu einem Spieleabend ein. **Foto: JGR Bretten**

Wortkino Theater widmet sich Philipp Melanchthon

Norbert Eilts vom Wortkino Theater aus Stuttgart ist am Donnerstag, 20. November, um 19:30 Uhr wieder im Melanchthonhaus Bretten zu Gast und gibt Klartext vom „Lehrer Europas“, Philipp Melanchthon, zum Besten.
In der Melanchthonstadt Bretten kennt jeder den Namen von Philipp Melanchthon. Doch der Reformator und Universalgelehrte aus dem Kraichgau hat viele Seiten und Facetten.
Der Schauspieler Norbert Eilts stellt die umfassende Persönlichkeit mit seinem Bühnenprogramm auf unterhaltsame Weise vor. Er erinnert am 20. November an den Religionsvermittler, Bildungspolitiker und Universalgelehrten.
Philipp Melanchthon hat die Reformation neben Martin Luther entscheidend geprägt. Das steht außer Frage. Doch er war auch der berühmte „Lehrmeister Deutschlands“. Diesen Ehrentitel verliehen ihm schon seine Zeitgenossen, wobei sein Wirken weit über Deutschland hinausgeht und weite Teile Europas umfasst.
Seine Aussagen zu „Vieltuerei“, Schwatzhaftigkeit, Finanzgebaren und Selbstüberschätzung sind ebenso diskurswürdig wie seine Haltung zur Einheit der Kirche.
Eintrittskarten für die Veranstaltung zu 15 Euro bzw. ermäßigt 14 Euro sind ab sofort in der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse erhältlich.
Die Veranstaltung wird unterstützt aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen in Baden-Württemberg.
Weitere Informationen erteilt die Europäische Melanchthon-Akademie, Melanchthonstr. 1-3, 75015 Bretten unter Telefon 07252/9441-10 sowie per E-Mail an: info@melanchthon.com.
Mehr dazu online auf der Webseite: www.melanchthon.com (red)

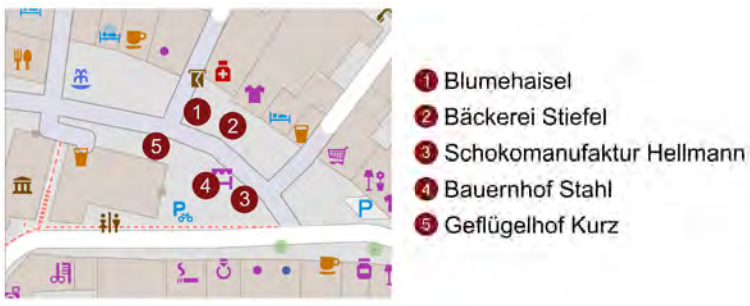
Frisch auf den Tisch!

Jeden Mittwoch und Samstag von 8-13 Uhr finden Sie die ganze Frische der Region an einem Platz.

Weil frisch einfach lecker ist!

Wochenmarktverlegung aufgrund des Feiertags „Allerheiligen“

Aufgrund des Feiertages am Samstag, 1. November (Allerheiligen), findet der Wochenmarkt bereits am Freitag, 31. Oktober, statt.(red)



Mobiler Bürgerservice kommt näher zu den Menschen

Seit dem 1. Oktober bringt die Stadt Bretten ihren Bürgerservice noch näher zu den Menschen: Mit dem neuen mobilen Bürgerkoffer können Personalausweise und Reisepässe an regelmäßig bekanntgegebenen Tagen ganz unkompliziert direkt in den Ortsverwaltungen beantragt werden – ohne lange Wege oder vorherige Terminvereinbarung. Der mobile Bürgerservice macht ab Oktober einmal im Monat in allen neun Ortsverwaltungen Halt.

Die nächsten Termine:
- Montag, 03.11., 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Diedelsheim
- Dienstag, 04.11., 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Rinklingen
- Dienstag, 11.11., 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Neibsheim
- Donnerstag, 13.11., 15:30-18:30 Uhr: Ortsverwaltung Ruit
- Mittwoch, 19.11., 17-19 Uhr: Ortsverwaltung Sprantal
- Freitag, 21.11., 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Büchig
- Montag, 24.11., 16-19 Uhr: Ortsverwaltung Bauerbach
- Mittwoch, 26.11., 17-19 Uhr: Ortsverwaltung Dürrenbüchig
- Donnerstag, 27.11., 15-18 Uhr: Ortsverwaltung Gölshausen

Für die Beantragung werden das bisherige Ausweisdokument, eine Personenstandsurkunde (Geburts- oder Eheurkunde) sowie ein digitales biometrisches Passbild (kann direkt vor Ort erstellt werden) benötigt. Die Gebühr ist in bar zu entrichten, eine Zahlung mit EC-Karte ist nicht möglich. Die fertigen Ausweisdokumente können später bequem in der Ortsverwaltung oder im Bürgerservice abgeholt werden. Bitte beachten: Vorläufige Dokumente können in den Ortsverwaltungen nicht ausgestellt werden.

Gebühren im Überblick:
- Personalausweis unter 24 Jahre: 22,80 €
- Personalausweis über 24 Jahre: 37 €
- Reisepass unter 24 Jahre: 37,50 €
- Reisepass über 24 Jahre: 70 €
- Expresszuschlag Reisepass: 32 €
- Digitales Passbild: 6 €

Für Rückfragen steht der Bürgerservice zur Verfügung (07252/921-180, buergerservice@bretten.de). (red)

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote finden Sie folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten:**

- **IT-Administratoren (m/w/d)**
  Vollzeit, unbefristet
  Eingruppierung zwischen EG 8 und EG 10 TVöD
  Bewerbungsfrist: 16.11.2025
- **Freiwilliges Soziales Jahr Kindergarten Drachenburg (m/w/d)**
  Bewerbungsschluss: 16.11.2025

Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal:
- **Elektroniker/Mechatroniker Instandhaltung (m/w/d)**
  Vollzeit, unbefristet
  Eingruppierung bis EG 7 TVöD
  Bewerbungsfrist: 01.11.2025

MelanchthonStadt Bretten

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung.
Kein passendes Stellenangebot dabei? Besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt.

Multivision: Kanada & Alaska

Unberührte Wildnis, atemberaubende Weite und bewegende Begegnungen: Kanada und Alaska stehen wie kaum eine andere Region für Freiheit, Naturgewalt und Abenteuerlust. Gewaltige Gebirge, endlose Wälder, tanzende Nordlichter und die beeindruckende Tierwelt – eine Landschaft, die den Atem raubt.
Erleben Sie bei der Multivision am 24. November um 19:30 Uhr im Kino Bretten eine Reise durch die majestätischen Rocky Mountains und in die unberührte Wildnis des Denali Nationalparks sowie einen Flug rund um den „kältesten Berg der Welt“, der spektakuläre Perspektiven aus der Luft eröffnet. Ein Naturerlebnis erwartet den Reisejournalist Pascal Violo mit Familie bei der Durchquerung der abgelegenen Inside Passage, begleitet von Buckelwalen. Weiter geht es mit dem Kanu 800 Kilometer den Yukon entlang – durch endlose Weiten, leuchtende Herbstfarben und unvergessliche Nächte in der Wildnis.
Den emotionalen Höhepunkt dieser Expedition bildet eine Begegnung in der Arktis: Reisejournalist Pascal Violo steht an der Hudson Bay Eisbären gegenüber – in ihrem natürlichen Lebensraum, aus nächster Nähe. In diesem Moment, still und überwältigend zugleich, spürt er die tiefe Zerbrechlichkeit der Natur. Eine Reise, die ihn verändert – und deren Eindrücke er in einer fesselnden Live-Reportage mit seinem Publikum teilt.
Tickets sind im Vorverkauf für 15 Euro bei der Tourist-Info Bretten (Telefon: 07252 583710, E-Mail: touristinfo@bretten.de) oder online auf der Seite: https://kulturstadt-bretten.ticket.io/ sowie an der Abendkasse im Kino Bretten für 17 Euro erhältlich. (red)

Atemberaubende Naturaufnahmen bietet die nächste vhs-Multivision. **Foto: Pascal Violo**

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unsere ehemalige Mitarbeiterin und Kollegin

Frau

Irmtraut Masak

im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Frau Masak nahm am 15. August 2000 ihren Dienst bei der Ortsverwaltung Rinklingen als Reinigungskraft auf.

Bis zum Austritt am 31.12.2011 erfüllte sie ihre Aufgaben mit großem Engagement, viel Pflichtbewusstsein und einem hohen Maß an Zuverlässigkeit. Sie war eine geschätzte und loyale Mitarbeiterin.

Wir werden sie in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt ihren Hinterbliebenen.

Nico Morast	Timo Hagino	Michaela Krimmel
Oberbürgermeister	Ortsvorsteher	Personalratsvorsitzende

MelanchthonStadt Bretten

Altersjubilare im November

Stand: 29.10.2025

Kernstadt:
15.11. Waltheide Zürner, 85 Jahre
21.11. Franz Steger, 90 Jahre
24.11. Heinz-Werner Maier, 80 Jahre
27.11. Rolf Hildebrand, 95 Jahre

Stadtteil Ruit:
05.11. Gerhard Dürr, 80 Jahre

Veröffentlichungspraxis von Altersjubilaren:
Die Stadt Bretten schreibt bzgl. eines Veröffentlichungswunsches Altersjubilare anlässlich des 80. Geburtstags, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jedem folgenden Geburtstag an. Die Veröffentlichung und ggf. wunschgemäße Weiterleitung an die Tagespresse erfolgt in o.g. Jahren. Aus Datenschutzgründen erfolgt die Veröffentlichung ohne Adressangabe. (red)

Wohnung zu vermieten

Die Stadt Bretten vermietet in der Kernstadt Bretten, Weißhofer Str. 2, in zentraler Lage ab sofort eine Wohnung im 1. OG:
- 2 Zimmer, Küche, Bad, WC, Kellerabteil
- Größe: 92,18 qm, Kaltmiete: 1.013,98 €

Ihre schriftliche Anfrage senden Sie bitte per E-Mail an wohnungsvermietung@bretten.de.
Ihre Ansprechpartnerin ist Stephanie Daschek.

Weitere Infos, Bilder sowie das Exposé erhalten Sie über den nebenstehenden QR-Code. (red)

Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2026/2027

Alle Kinder, die im Zeitraum vom 01.09.2026 bis zum 01.07.2027 einen Betreuungsplatz benötigen, müssen **bis 15. Dezember** angemeldet werden. Die Anmeldung erfolgt ganz komfortabel über das Online-Portal „Little Bird“. Das Portal ist über www.bretten.de/KITAS oder direkt über den QR-Code erreichbar. Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 07252/921-442 oder 07252/921-444 sowie per E-Mail an: kiga@bretten.de. (red)

Rathaus und Außenstellen am 5.11. nachmittags zu

Das Rathaus und die Außenstellen sind am Mittwoch, 5. November, ab 13 Uhr aufgrund einer Personalversammlung geschlossen. Davon betroffen ist auch die Tourist-Info und die VHS Bretten. Die Stadtbücherei ist an diesem Tag von 13:45-15:30 Uhr geschlossen. Ab Donnerstag, 6. November, sind wir wieder zu den angegebenen Sprech- und Öffnungszeiten für Sie da. (red)

Wohngeldstelle am 3.11. zu

Die Wohngeldstelle bleibt am Montag, 3. November, wegen einer Gemeindetagung geschlossen. Ab dem 4. November sind wir wieder wie gewohnt erreichbar. Um Beachtung wird gebeten. (red)

CDU

Ö4 Hochwasserschutz
Hochwasserschutz sind wichtige Maßnahmen, die sich bei einem Unwetter-Ereignis wie letztes Jahr in Gondelsheim als unverzichtbar zeigen. Auch hier konnte man die Wirkung der schon umgesetzten Maßnahmen gegen Hochwasser bei Starkregen deutlich spüren. So blieb schon der ein oder andere Keller trocken. Dies zeigt, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind und weiter daran arbeiten müssen.

Vorranggebiete für Freiflächenphotovoltaik
Wieder einmal befassen wir uns mit der Ausweisung von Vorranggebieten für Freiflächenphotovoltaik. Wie der Ortschaftsrat Bauerbach sind auch wir, die CDU- Fraktion, für eine deutliche Verkleinerung des Gebietes.

Nach wie vor ist dieses Gebiet viel größer als vom Gesetzgeber gefordert. Wir müssen nicht mehr machen als nötig, daher wären wir auch für die Streichung der Flurstücke in östlicher Richtung gewesen. Ja, wir müssen Gebiete ausweisen, aber wir sollten es nicht befürworten, unsere sehr guten Böden zu versiegeln. Dafür gibt es schlechtere Gegenden und bei uns noch genügend Platz auf schon versiegelten Flächen wie Dächer und Parkplätze.

Kommunalbau
Wir bedanken uns bei dem Vorsitzenden der Kommunalbau für die geleistete Arbeit und freuen uns über ein positives Ergebnis. Dies ist das Resultat richtiger Investitionen und soliden Wirtschaftens. Trotz des Rückgangs der Eigenkapitalquote von 22,3% auf 19,40% in diesem Jahr zeigt sich in den vergangenen Jahren eine kontinuierliche positive Entwicklung. Der Rückgang ist auf die kreditfinanzierte Errichtung des Ärztehauses zurückzuführen – aus unserer Sicht jedoch eine äußerst wichtige Investition in die ärztliche Versorgung in Bretten.

Ausfallbürgschaft Kino Bretten
Das Kino in Bretten rundet das kulturelle Angebot in Bretten ab. Das vielfältige Programm mit Blockbustern, Originalversionen und dem Programmkino mit ausgezeichneten Filmen sowie Übertragungen von Ballett- und Theateraufführungen überzeugt. Das beweisen auch die wiederholten Auszeichnungen von der Filmförderung Baden-Württemberg für ein herausragendes Kinoprogramm.

Die CDU-Fraktion stimmt der Verlängerung der Vereinbarung über die Ausfallbürgschaft für das Kino Bretten zu und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Amtsblatt der Stadt Bretten
Die Umstrukturierung der Printmedien ist unübersehbar in vollem Gang und damit einhergehend kommen zwangsläufig Veränderungen und weitere Kostensteigerungen auf die Stadtverwaltung zu.

Durch Erscheinen des Amtsblattes in der Brettener Woche erreichen wir ein Höchstmaß an Präsenz und Verteilungsgrad weit über die Stadtgrenzen hinaus.

Trotz Preissteigerung, Änderung von Aufmachung und Ausgabetag befürworten wir als CDU-Fraktion deshalb unverändert die Beibehaltung von Druck und Vertrieb des Brettener Amtsblattes in der seitherigen Form.

Ihre CDU-Fraktion
Martin Knecht, Dr. Joachim Leitz, Ariane Maaß, Isabel Pfeil, Tobias Burkhard, Alexander Kohler

Freie Wähler-Vereinigung e.V.

Liebe Brettenerinnen, liebe Brettener,
in der letzten Gemeinderatssitzung war das Projekt „Saalbachauen“ eines der zentralen Themen.

Wir unterstützen den vom Fachbüro vorgelegten überarbeiteten Vorschlag ausdrücklich: kompakter, realisierbar und dennoch mit vielen positiven Elementen des ursprünglichen Entwurfs. Besonders die ökologische Aufwertung, neue Naherholungsflächen und die Radwegverbindung sind ein Gewinn für unsere Stadt. Insgesamt ein starkes, bürgernahes Konzept.

Die Hochwasserereignisse 2013 und 2015 haben die Fortschreibung der Flussgebietsuntersuchungen leider bestätigt. Deshalb müssen wir weiter in den Hochwasserschutz investieren und unser Schutzkonzept gezielt weiterentwickeln. So sind die Bereiche beim Reit- und Tennisclub entlang der Weißach bei Starkregen stark gefährdet. Der Baustart beginnt mit den Rodungsarbeiten im Februar. Die Kosten von rund 720.000 Euro werden gemäß den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft 2024 zu etwa 74 % gefördert.

Ebenfalls auf den Weg gebracht wurde der Klimabeirat. Nach intensiver Vorbereitung freuen wir uns, dass das Gremium nun mit 15 gewählten Mitgliedern starten kann. Der Klimabeirat ist für Bretten ein wichtiger Schritt: Er bündelt Fachwissen, stärkt die Bürgerbeteiligung und sorgt für mehr Transparenz und Verbindlichkeit beim Klimaschutz.

Sehr erfreulich ist auch das positive Jahresergebnis der städtischen Kommunalbau GmbH. Wir bedanken uns bei Herrn Bohmüller für die verlässliche Arbeit und den vorgelegten Geschäftsbericht.

Ein weiteres Thema war der barrierefreie Ausbau des Fußwegs von der Straße Im Brückle zum Kraichgau-Center. Wir begrüßen die Fortführung der Planungen und die Bereitstellung zusätzlicher Mittel zur weiteren Untersuchung. Wichtig ist, dass hier eine Lösung entsteht, die allen Bürgerinnen und Bürgern einen sicheren und ungehinderten Durchgang ermöglicht.

Besonders am Herzen liegt uns das Brettener Kino. Der Betreiber hat signalisiert, das Pachtverhältnis um weitere fünf Jahre zu verlängern – unter der Voraussetzung, dass auch die städtische Ausfallbürgschaft fortgeführt wird. Wir unterstützen dieses Vorhaben ausdrücklich. Das Kino ist nicht nur ein kultureller Treffpunkt mit rund 70.000 Besucherinnen und Besuchern jährlich, sondern auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, der Gastronomie und Einzelhandel stärkt. Sein Erhalt ist uns ein großes Anliegen.

Ihre Vertreter der FWV im Gemeinderat
Thomas Rebel, Axel Zickwolf und Gerhard Schwarz

die aktiven

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit großem Entsetzen haben wir die Ankündigung des BSH-Konzerns zur Schließung des Neff-Standortes Bretten zur Kenntnis genommen. Diese Nachricht ist ein schwerer Schlag für unsere Stadt und die gesamte Region. Rund 1.000 Arbeitsplätze stehen auf dem Spiel – viele Familien bangen nun um ihre Existenz. Auch die lokale Wirtschaft wird die Folgen deutlich spüren.

Leider zeigt sich hier einmal mehr, dass Deutschland als Wirtschaftsstandort durch hohe Energiepreise, überbordende Bürokratie und unklare politische Rahmenbedingungen zunehmend an Attraktivität verliert. Die Konsequenzen erleben wir nun immer häufiger in Form von Werksschließungen und Stellenabbau. Die Politik ist dringend gefordert, gegenzusteuern und endlich verlässliche Bedingungen für Unternehmen zu schaffen.

Wir als Fraktion die aktiven stehen fest an der Seite der betroffenen Neff-Beschäftigten. Wir hoffen, dass die anstehenden Gespräche auf allen Ebenen doch noch zu einem positiven Ergebnis führen können – auch wenn unsere Zuversicht leider nur verhalten ist.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde endlich der Klimabeirat gewählt. Wir haben diesen Prozess stets mit einer gewissen Skepsis begleitet und hätten auch mit einem Arbeitskreis gut leben können. Dennoch freuen wir uns über das große Engagement der Brettener Bürgerinnen und Bürger, die sich hier aktiv einbringen. Wir sind gespannt auf die ersten Ergebnisse und Vorschläge.

Dem Verwaltungsvorschlag zum Antrag „Saalbachauen“ stimmen wir ausdrücklich zu. Die Ausführungen von Herrn Dr. Kühn waren durchgehend nachvollziehbar, sodass wir auf eine weiterführende Studie gut verzichten können.

Bedauerlich ist, dass der Kommunalverband beim Thema Photovoltaik den Eingaben unserer Stadtverwaltung nicht gefolgt ist. Daher unterstützen wir eine erneute Stellungnahme, um die Interessen Brettens in dieser wichtigen Zukunftsfrage noch einmal deutlich zu machen.

Den Antrag der Grünen zur Einführung eines Einbahnsystems in der Friedrichstraße lehnen wir ab. Schon jetzt ist die Verkehrssituation in der Innenstadt für alle Beteiligten eine große Herausforderung. Gerade in Zeiten der Großbaustelle Melanchthonstraße halten wir zusätzliche Einschränkungen für nicht sinnvoll.

Grundsätzlich befürworten wir selbstverständlich den barrierefreien Ausbau von Fußwegen und Übergängen in Bretten. Den vorgeschlagenen Umbau des Übergangs zum Kraichgaucenter können wir in der aktuellen Form jedoch nicht mittragen. Da der alternative Weg lediglich 65 Meter länger ist, sollte der Fokus darauf liegen, den bestehenden Übergang barrierefrei zu gestalten oder geeignete Alternativen zu prüfen. Leider wird es immer Fälle geben, in denen stark beeinträchtigte Menschen den Weg nicht selbstständig bewältigen können. Wir unterstützen daher den Verwaltungsantrag, den Sachverhalt weiter zu prüfen.

Eure Fraktion die aktiven

Wolfgang Lübeck · Armin Schulz · Philipp Brüggemann · Anke Dittes · Peter Geist ·

AfD

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

In der letzten Gemeinderatssitzung am 21. Oktober standen unter anderem vier Anträge der GRÜNEN Fraktion auf der Tagesordnung – alle wurden abgelehnt. Die AfD-Fraktion begrüßt diese Entscheidungen ausdrücklich. In Zeiten einer angespannten Haushaltslage ist es wichtiger denn je, politische Vernunft walten zu lassen und Prioritäten richtig zu setzen.

Die vorgeschlagenen Projekte der GRÜNEN hätten erhebliche finanzielle Mittel gebunden, ohne einen klaren Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zu bringen. Dies gilt natürlich nicht für den Umbau des Fußweges im Brückle-Kraichgaucenter, welcher noch etliche Absprachen mit der Deutschen Bahn voraussetzt. Gerade jetzt, wo Bretten vor großen Herausforderungen steht – steigende Energie- und Baukosten, der notwendige Erhalt unserer Infrastruktur, die Unterstützung von Familien und Vereinen – dürfen keine Gelder für ideologisch geprägte Experimente verschwendet werden.

Unsere Fraktion steht für verantwortungsvolle Haushaltspolitik. Jeder Euro, der ausgegeben wird, muss den Menschen in Bretten unmittelbar zugutekommen. Symbolpolitik und teure Prestigeprojekte passen nicht in diese Zeit.

Wir danken der Verwaltung und den Kolleginnen und Kollegen anderer Fraktionen, die mit Weitblick entschieden und den Mut gezeigt haben, Nein zu sagen, wenn es um unausgereifte oder kostspielige Ideen geht.

Bretten braucht jetzt realistische, solide und zukunftsfähige Entscheidungen – keine grünen Wunschträume auf Kosten der Steuerzahler. Nur so können wir unsere Stadt finanziell stabil und lebenswert halten.

Verwunderlich auch, dass die Grünen an den Saalbachauen weiterhin festhalten wollten. Obwohl das Büro Wald + Corbe deutlich gemacht hat, dass an dieser Stelle Biotope vorhanden sind, welche als besonders schützenswert eingestuft sind, wollte man dort ins Landschaftsschutzgebiet eingreifen um dort 2 sündhaft teure Radwege zu realisieren.

Positives gibt es im Bereich Hochwasserschutz zu berichten, hier schreitet die Stadt sehr gut voran. Leider gab zum negativsten Thema für die Stadt keine Neuigkeiten. Das Thema Neff-Schließung und deren Gründe wurden bedauerlicherweise in dieser Sitzung nicht behandelt was wir sehr schade finden. Wir hoffen, dass der Gemeinderat bald mehr Infos vom OB bekommt, welcher sich intensiv um dieses Thema bemüht.

Es grüßt Sie herzlich
Ihre AfD-Fraktion im Gemeinderat
Andreas Laitenberger, Rene Rotzinger. Nikolaus Exter

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Bretten braucht Bewegung – ökologisch, sozial, barrierefrei

Wir GRÜNEN möchten uns an erster Stelle bei **Herrn Björn Böttle** für seine Projektskizze „Saalbachauen“ und die ergänzende Ausarbeitung herzlich bedanken. Die Vision der Saalbachauen entstand aus dem Wunsch, den Saalbach in Rinklingen wieder erlebbar zu machen als lebendige Verbindung zwischen Rinklingen und Bretten.

Die Projektskizze vereint mehrere Ziele: ein Umgehungsgerinne zur ökologischen Durchgängigkeit, eine modellierte Auenlandschaft mit Inselstrukturen und sichere Rad- und Fußwege. Weitere Aspekte: die aktive Einbindung der Bürgerschaft in Pflege und Umweltbildung. Diese Verbindung aus Gewässerökologie, Klimaanpassung, Stadtgestaltung und Mobilität ist für uns GRÜNE beispielhaft für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung.

Mit dem jüngsten Beschluss hat der Gemeinderat nun entschieden, auf die weitere Erstellung der Machbarkeitsstudie zu verzichten und stattdessen den vom Büro **Wald & Corbe** vorgeschlagenen kleineren Alternativvorschlag weiterzuverfolgen, der die begrenzte Wassermenge und die Löslehmfracht berücksichtigt. Dieser nimmt einige der Ideen auf, bleibt aber leider hinter dem ökologischen Anspruch der Projektskizze zurück. Während die „Saalbachauen“ einen Landschaftsraum mit Inselstruktur, Dammweg und Biotopentwicklung vorsahen, beschränkt sich die vom Gemeinderat bevorzugte Variante auf eine technisch-funktionale Lösung der Fischdurchgängigkeit. Die Idee der Projektskizze, ökologische Aufwertung, Naherholung und Radverkehr in einem Gesamtkonzept zusammenzuführen, sollte dabei nicht untergehen. Sie hat einen hohen Mehrwert für die Stadt.

Auch in anderen Bereichen wollen wir Bewegung in längst überfällige Themen bringen. In der **östlichen Friedrichstraße zwischen Withum-Anlage und Georg-Wörner-Straße** setzen wir uns dafür ein, dass Bretten endlich handelt. Mit einem gegengleichen Einbahnstraßensystem wollen wir das Radfahren sicherer und die Straße zu einer echten Fahrradstraße machen. Die Argumente der Verwaltung überzeugen uns nicht: Der Durchgangsverkehr widerspricht dem Sinn einer Fahrradstraße. Wir GRÜNEN fordern, dass mehr Sicherheit für den Radverkehr endlich umgesetzt wird – auf der Straße, nicht nur auf dem Papier.

Ebenso liegt uns der **barrierefreie Ausbau des Fußwegs Brückle – Kraichgau Center** am Herzen. Die Einschätzung der Verwaltung, der bestehende Weg sei „von vielen noch zu bewältigen“, verkennt die Realität vieler älterer Menschen. Im Haushalt 2026 wurden nun 20.000 Euro für vorbereitende Untersuchungen der Maßnahme bereitgestellt. Wir GRÜNEN erwarten, dass daraus endlich ein konkreter Zeitplan zur Umsetzung entsteht – im Sinne echter Barrierefreiheit und sozialer Teilhabe.

Es grüßen Otto Mansdörfer, Ute Kratzmeier, Frank Schneidereit und Nina Tossenberger

FDP/Bürgerliste

Die FDP/Bürgerliste bewertet die jüngste Sitzung des Gemeinderats als ein gutes Beispiel dafür, wie Demokratie, Beteiligung und Sachpolitik zusammenkommen können.

Saalbachauen: Bürgeridee wird kommunale Wirklichkeit
Wir begrüßen ausdrücklich, dass das Projekt „Saalbachauen“ in eine realistische Richtung weiterentwickelt wurde. Der nun zur Prüfung vorgelegte Vorschlag des Planungsbüros Wald & Corbe baut auf den Ideen und der Projektskizze von Björn Böttle auf, der mit großem ehrenamtlichen Einsatz eine konkrete und naturnahe Vision für das Gelände entwickelt hat.

Die Verwaltung hat diese Initiative mit Augenmaß aufgegriffen und in enger Abstimmung mit den Fraktionen einen umsetzbaren Weg vorgeschlagen. Dieses Vorgehen findet fraktionsübergreifend Zustimmung – zu Recht.

Für uns ist das ein starkes Beispiel dafür, wie aus echtem Bürgerengagement kommunale Projekte entstehen können – und wie wichtig es ist, gute Vorschläge aus der Bürgerschaft ernst zu nehmen. So stellen wir uns lebendige Demokratie vor.

Klimabeirat: Mit Sachverstand und Vielfalt für unsere Stadt
Außerdem gratulieren wir allen neu gewählten Mitgliedern des Klimabeirats und bedanken uns schon jetzt für das eingebrachte Engagement. Die Zusammensetzung spiegelt einen guten gesellschaftlichen Querschnitt wider – das ist eine wichtige Grundlage, um den Klimaschutz in Bretten gemeinsam und konstruktiv weiterzudenken.

Wir wünschen allen Beteiligten einen erfolgreichen Start, sachliche Diskussionen und viele gute Impulse für unsere Stadt.

Ihre FDP/Bürgerliste Bretten
Timo Hagino & Jan Elskamp

Stadtwerke Bretten SWB

Öffnungszeiten

Aufgrund einer internen Schulungsmaßnahme bleibt der Kundenservice der Stadtwerke Bretten in der Pforzheimer Str. 80-84 am 05.11.2025 für den persönlichen Besuch geschlossen.

Telefonisch und auch per Mail sind wir selbstverständlich für Sie erreichbar.

Das Team des Kundenservices bedankt sich für Ihr Verständnis.

Jahnhalle und Erweiterung für Hebelschule eingeweiht

Oberbürgermeister Nico Morast und Bürgermeister Michael Nöltner übergaben gemeinsam mit Bauamtsleiter Fabian Dickemann, dem Abgeordneten Dr. Christian Jung und Vertretern der Baufirmen symbolisch den Schlüssel an die zukünftigen Nutzer vom TV Bretten und der Johann-Peter-Hebel Gemeinschaftsschule. **Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten**

Es ist ein Meilenstein für die Schul- und Sportstadt Bretten: Nach weniger als zwei Jahren Bauzeit sind in der vergangenen Woche die generalsanierte Jahnhalle und der Erweiterungsbau für die Johann-Peter-Hebel Gemeinschaftsschule offiziell ihrer Bestimmung übergeben worden. Schon seit Schuljahresbeginn im September kann die Einrichtung genutzt werden. Schulleiter Dr. Wolfgang Halbeis für die Hebelschule und Armin Springer als 2. Vositzender des TV Bretten nahmen symbolisch den Schlüssel aus den Händen von Oberbürgermeister Nico Morast entgegen.

„Die Maßnahme schafft den dringend nötigen Raumbedarf für die Schule, der bislang auch mit Containern im Stadtpark gedeckt werden musste, und bietet außerdem im Bereich des Schul-, Vereins- und Breitensports ganz neue Möglichkeiten“, sagte OB Morast in seiner kurzen Ansprache, zu der auch Vertreter aus der Verwaltung und von den ausführenden Firmen gekommen waren. Bürgermeister Michael Nöltner ergänzte: „Als für die Schulen und den Sport zuständiger Dezernent bin ich froh und dankbar, dass wir nun an dieser Stelle wieder eine Halle haben, die optisch, technisch und energetisch dem neusten Stand entspricht.“

Die Jahnhalle und der Sanitäranbau stammten aus den 1960er Jahren und wurden zuletzt 1983 saniert. Entsprechend war die Halle in die Jahre gekommen und dringend sanierungsbedürftig. Dies wurde in den vergangenen Monaten mit einer Komplettsanierung nach KfW-Effizienzstandard 55 umgesetzt. Bei der Maßnahme wurde außerdem der einstöckige Nebenraumtrakt abgebrochen und durch einen zweigeschossigen Anbau ersetzt. Darin befinden sich im Erdgeschoss Umkleiden, Sanitärräume und ein Multifunktionsraum. Im Obergeschoss wurden drei Klassenzimmer und ein Differenzierungsraum als dringend benötigter Raum für die Hebelschule geschaffen. Die Gesamtkosten für die Maßnahme belaufen sich auf 7,1 Millionen Euro, wovon rund 3 Millionen gefördert werden. (maw)

Spatenstich für den neuen Kunstrasenplatz „Im Grüner“

Der rund 8.000 m² große Rasenplatz „Im Grüner“ wird von den umliegenden Schulen und Vereinen seit vielen Jahren intensiv genutzt. Die 1995 errichtete Außenfläche ist inzwischen stark abgenutzt, was einen deutlich erhöhten Pflegeaufwand und steigende Unterhaltungskosten zur Folge hatte. Um dem wachsenden Bedarf und den Anforderungen an eine moderne Sportstätte gerecht zu werden, entsteht nun an gleicher Stelle ein neuer Kunstrasenplatz. Den offiziellen Startschuss für das Projekt markierte am vergangenen Donnerstag der symbolische Spatenstich mit Vertretern der Stadt, des Gemeinderats und des Jugendgemeinderats sowie der Sportvereine.

„Nur rund ein halbes Jahr nach dem Baubeschluss können wir bereits mit den Arbeiten beginnen“, freute sich Oberbürgermeister Nico Morast über die zügige Umsetzung und die erfolgreiche Vergabe durch das städtische Bauamt. Sein Dank galt auch dem Gemeinderat, der das wichtige Vorhaben für die Sport- und Vereinslandschaft Brettens unterstützt hat. „Vom neuen Kunstrasenplatz profitieren zahlreiche Nutzerinnen und Nutzer – vom VfB Bretten und dem TV Bretten bis hin zu den umliegenden Schulen“, so der Oberbürgermeister.

Im Vergleich zum Naturrasen bietet der neue Kunstrasenplatz künftig eine deutlich höhere Nutzungsdauer – im Schnitt etwa dreimal so lang – sowie eine ganzjährige, wetterunabhängige Bespielbarkeit. Auch die laufende Pflege gestaltet sich künftig einfacher und kostengünstiger, da Maßnahmen wie Mäharbeiten, Düngung und Bewässerung entfallen.

Die Bauarbeiten, deren Gesamtkosten mit rund 600.000 Euro unter den ursprünglichen Planungen liegen, werden von der Firma Hermann Kutter GmbH & Co. KG aus Memmingen ausgeführt. Im Rahmen des Förderprogramms des Kultusministeriums für den Bau kommunaler Sporthallen und Sportfreianlagen wurde ein Zuschuss in Höhe von 120.000 Euro beantragt. Damit trägt die Stadt Bretten voraussichtlich rund 480.000 Euro der Gesamtkosten.

Die Fertigstellung des neuen Kunstrasenplatzes ist für das Frühjahr 2026 vorgesehen. (red/go)

Den offiziellen Spatenstich machten (v. l.) Jörn Mehlis (Amt Bauen, Gebäudemanagement und Umwelt, Leitung Tiefbau), Bürgermeister Michael Nöltner, Oberbürgermeister Nico Morast, Stadtrat Gerhard Schwarz , Mario Fuchs vom VfB Bretten und Jugendgemeinderat Michael Bubnjar mit Vorarbeiter Willi Sigg von der Firma Hermann Kutter GmbH & Co. KG aus Memmingen. **Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten**

Städte Bretten und Longjumeau reisen zum Europaparlament

Reisegruppe aus Bretten und Longjumeau mit dem Europaabgeordneten Daniel Caspary MdEP (CDU) im Europäischen Parlament in Straßburg **Foto: Europäische Union 2025**

In der vergangenen Woche führte die Bürgerfahrt der Stadt Bretten in die Europäische Hauptstadt Straßburg. Gemeinsam mit 15 Freunden aus der französischen Partnerstadt Longjumeau stand für die 48-köpfige Brettener Delegation zunächst die Besichtigung des Europäischen Parlaments auf dem Programm.

Bereits im Vorfeld war die Fahrt auf große Resonanz gestoßen. Höhepunkt des Besuchs war der Besuch einer Plenarsitzung im Europa-Parlament sowie eine Diskussionsrunde mit dem Abgeordneten Daniel Caspary MdEP (CDU). Auf dem Programm standen auch ein Rundgang durch das Parlamentsgebäude sowie ein Besuch des Plenarsaals.

Während des Gesprächs mit dem Europaabgeordneten Caspary wurde die Arbeitsweise des Parlaments und seiner Ausschüsse erläutert. Danach schloss sich eine lebhafte Fragerunde an, in der vielfältige Themen zur Sprache kamen. Als Volkswirt engagiert sich Caspary vorrangig im Ausschuss für Internationalen Handel, in dem er bis zu seiner Wahl zum Vorsitzenden der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament als Koordinator (Sprecher) tätig war.

„Europa lebt vom Mitmachen – lassen Sie uns in Kontakt bleiben!“, verabschiedete sich Caspary zum Abschluss des Gesprächs.

Mit zahlreichen neuen Eindrücken endete für die Reisegruppe aus Bretten und Longjumeau mit einem Besuch der Straßburger Innenstadt ein abwechslungsreicher und informativ gestalteter Ausflug in die Europäische Hauptstadt. Stadtrat Otto Mansdörfer und die Bürgermeisterin von Longjumeau, Sandrine Gelot, betonten in ihren Ansprachen die Bedeutung der gelebten Partnerschaft und erinnerten an die bisherigen gemeinsamen Reisen nach Verdun, Colombey-les-deux-Églises, Reims und nun Straßburg, die diese wertvolle Tradition weiter festigen. (red)

HandmadeART lockt viele Menschen in die Innenstadt

Oberbürgermeister Nico Morast am Sonntagvormittag bei der Eröffnung der HandmadeART und des verkaufsoffenen Sonntags auf dem Marktplatz **Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten**

Trotz wechselhaften Herbstwetters strömten am vergangenen Sonntag zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Brettener Innenstadt. Zum ersten Mal verwandelte sich die Stadt im Rahmen der HandmadeART in ein buntes Zentrum voller Kreativität, Musik und Begegnungen. Gemeinsam mit dem verkaufsoffenen Sonntag und der Wiederöffnung des Pfeiferturms (siehe Bericht auf Seite 1) stand die lebendige Brettener Innenstadt ganz im Zeichen von Handwerk, Design und Stadtgeschichte, was von den Besucherinnen und Besuchern jeden Alters bestens angenommen wurde.

Den Auftakt gestalteten die Kinder und Erzieherinnen des städtischen Kindergartens Kraichgau-Hüpfer, die mit ihrem fröhlichen Auftritt für herbstliche Stimmung sorgten. Im Anschluss eröffnete Oberbürgermeister Nico Morast offiziell den Aktionstag, der mit zahlreichen Ständen, Vorführungen und Mitmachangeboten ein vielseitiges Programm bot. Die HandmadeART bot dabei nicht nur Gelegenheit zum Stöbern und Einkaufen, sondern ermöglichte auch einen Blick hinter die Kulissen: Besucherinnen und Besucher konnten die Menschen kennenlernen, die mit Leidenschaft und Hingabe ihre Produkte fertigen.

Parallel dazu lud der Brettener Einzelhandel zum verkaufsoffenen Sonntag ein, den zahlreiche Brettenerinnen und Brettener sowie Gäste aus der gesamten Region für einen entspannten Einkaufsbummel nutzten. Für die jüngsten Besucher war mit Mitmachdisco auf dem Marktplatz, Karussell am Hundlesbrunnen und abwechslungsreichem Kindertheater bestens für Unterhaltung gesorgt. Den ganzen Nachmittag über sorgte die Tanzschule Wipper auf dem Marktplatz für schwungvolle Stimmung und lockte viele Paare mit Standardtänzen „aufs Parkett“. (er)

Museum im Schweizer Hof eröffnet Kinderausstellung

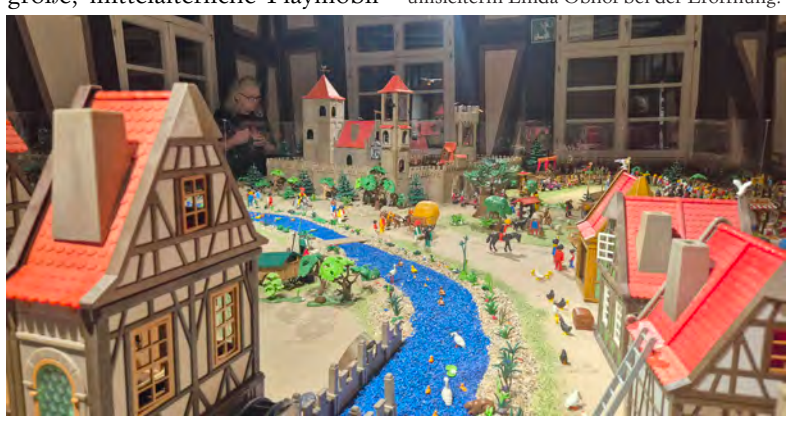
Noch bis zum 6. April wird die Sonderausstellung „Stadt, Land, Burg – Das Mittelalter für Kinder“ im Museum Schweizer Hof in Bretten viele Kinderaugen zum Leuchten bringen und sicherlich auch viele ältere Besucher begeistern.

Schon bei der Vernissage am vergangenen Mittwoch zeigten sich die Anwesenden beeindruckt von der Konzeption der Ausstellung, die nicht nur Wissen vermittelt und mit Mythen über das Mittelalter spielerisch aufräumt, sondern an Mitmach-, Riech- und Hör-Stationen und mit einer Museumrallye bewusst zum Erleben und zur Interaktion einlädt. „Die Besucher sollen sich spielerisch Wissen aneignen und miteinander in den Austausch kommen“, sagte Museumsleiterin Linda Obhof bei ihrer Begrüßung, die, passend zum Thema Mittelalter, von Musik der Löffelstielzchen umrahmt wurde. Außerdem bedankte sich Linda Obhof bei allen Mitwirkenden sowie den Leihgebern der Ausstellung. Eines der Highlights, das für einen Wow-Effekt bei den Besucherinnen und Besuchern sorgte, ist die mehrere Quadratmeter große, mittelalterliche Playmobil-Ausstellung aus der Sammlung von Harald Schaaf aus Neidenstein.

Oberbürgermeister Nico Morast nahm in seinem Grußwort Bezug zum Thema der Ausstellung und wünschte der Schau viele Besucherinnen und Besucher. „An jeder Station spürt man, mit wie viel Herzblut, Kreativität und Liebe zum Detail ans Werk gegangen wurde“, sagte OB Morast.

Öffnungszeiten im Museum Schweizer Hof sind samstags, sonntags und feiertags von 11 Uhr bis 17 Uhr und mittwochs von 15 bis 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. (maw)

Oberbürgermeister Nico Morast und Museumsleiterin Linda Obhof bei der Eröffnung.



Ein Highlight der Ausstellung ist eine mehrere Quadratmeter große Playmobil-Landschaft mit mittelalterlichen Motiven und Figuren. **Fotos: Marcel Winter/Stadt Bretten**

Zehntklässler der Max-Planck-Realschule besuchten Europa-Stadt Straßburg

Schülerinnen und Schüler der Max-Planck-Realschule Bretten mit Europa-Gemeinderat Wolfgang Lübeck im Europaparlament in Straßburg **Foto: Europäische Union 2025**

Früher Morgen in Bretten: Auf dem Parkplatz vor dem Hallensportzentrum herrscht geschäftiges Treiben. Rund 50 Schülerinnen und Schüler der zehnten Klassen der Max-Planck-Realschule Bretten steigen in den Bus, der sie in die Europa-Stadt Straßburg bringt. Ziel der Fahrt ist es, europäische Politik dort zu erleben, wo sie gemacht wird. Initiiert wurde die Fahrt von Europagemeinderat Wolfgang Lübeck und organisiert von Hannes Lauter vom EUROPE DIRECT Zentrum Karlsruhe zusammen mit der Stadtverwaltung Bretten.

Erster Halt war der Europarat. Die Jugendlichen und ihre Lehrkräfte Lea Hagen, Stella Heger und Bernd Stäblein erfuhren, wie die 46 Mitgliedsstaaten zusammenarbeiten, um Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zu schützen. Dabei wurde deutlich, dass diese Themen keine abstrakten Begriffe sind, sondern den Alltag vieler Menschen in Europa prägen. Anschließend besuchte die Gruppe das Lieu de l’Europe und das Europe Direct Strasbourg. Dort ging es um die Frage, wie junge Menschen sich in europäische Projekte einbringen können und welche Angebote die EU speziell für Jugendliche bereithält.

Am Nachmittag stand der Besuch des Europäischen Parlaments auf dem Programm. Nach einer kurzen Einführung traf die Gruppe den Europaabgeordneten Daniel Caspary. Die Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit zu einer lebhaften Fragerunde, in der sie Themen wie den europäischen Klimaschutz, die Rolle Deutschlands in der EU und den Alltag eines Abgeordneten ansprachen. „Mich hat beeindruckt, wie interessiert und gut vorbereitet die Schülerinnen und Schüler waren“, sagte Europagemeinderat Wolfgang Lübeck. „Solche Begegnungen zeigen, dass europäische Politik verständlich wird, wenn man sie erlebt.“ Zum Abschluss durfte die Gruppe eine Debatte im Plenarsaal von der Besuchertribüne aus verfolgen. Im Parlament ging es dabei um den Ukraine-Gipfel in Budapest, bei dem unter anderem Marie-Agnes Strack-Zimmermann sprach, die vielen noch bekannt ist als FDP-Politikerin und Vorsitzende des Verteidigungsausschusses im Bundestag. Beim abschließenden Gruppenfoto wurde spürbar, dass Europa für viele der Jugendlichen greifbarer geworden war.

Die Fahrt wurde durch das EUROPE DIRECT Zentrum Karlsruhe ermöglicht, das Schulen und Jugendgruppen bei der Vermittlung europäischer Themen unterstützt und Begegnungen mit den Institutionen der Europäischen Union fördert. (red)

Auch in diesem Jahr sind alle Interessierten herzlich eingeladen, an den Veranstaltungen und Aktionen der Friedenstage in der Melanchthonstadt Bretten teilzunehmen.

Konzert des Europe-Spirit-Songwriting-Project „Create The Change“

Samstag, 1. November, 20 Uhr, Stiftskirche

In Zusammenarbeit mit der Kultur-Region Karlsruhe haben sich die Musiker und Texter des Europe-Spirit-Songwriting-Project dem Thema „Change“ gewidmet und die 17 Nachhaltigkeitsziele der UNO in den Fokus genommen. Die neuen Songs sind tiefsinnig, unterhaltsam und authentisch. Zusammen mit Online-Beiträgen aus Straßburg und weiteren europäischen Städten wird das Konzert gleichzeitig live gestreamt. Live-Stream auf: http://europespirit.eu
Das Projekt wird in Trägerschaft der Stadt Bretten und des Evangelischen Kirchenbezirks Bretten-Bruchsal durchgeführt und von der Baden-Württemberg Stiftung Nouveaux horizons gefördert.
Weitere Unterstützer und mehr Infos unter: www.dhrecords.com
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Fotoausstellung „Deportation nach Gurs“

Vernissage: Montag, 3. November, 18 Uhr, Foyer des Rathauses (mit Einführung von Jürgen Stude, Förderverein Mahnmal)
Von Dienstag, 4. November, bis Montag, 24. November, zu den Öffnungszeiten des Bürgerservice im Foyer des Rathauses

Die Ausstellung „Deportation nach Gurs“ widmet sich der Ereignis- und Fotografiegeschichte der Oktoberdeportationen der badischen Jüdinnen und Juden aus Bretten. Sie möchte dazu beitragen, sich in der regionalgeschichtlichen Forschung bildkritisch mit den visuellen Quellen der Oktoberdeportationen auseinanderzusetzen. Schlüsselquellen zur Deportation der über 6.500 badischen und saarpfälzischen Jüdinnen und Juden am 22. Oktober 1940 nach Frankreich in das Internierungslager Gurs nördlich der Pyrenäen sind dabei 45 bislang überlieferte Fotografien sowie ein Film aus Baden.

Stolpersteinaktion

Montag, 10. November, 18 Uhr, Melanchthonhaus

Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Nico Morast beginnt die Stolpersteinaktion in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses mit einer kleinen Gedenkfeier. Im Anschluss daran werden Schülerinnen und Schüler der Geschichtskurse des Melanchthon-Gymnasiums in Kleingruppen an vielen Brettener Stolpersteinen stehen, Kerzen entzünden und den Passanten erklären, welche Schicksale hinter dem jeweiligen Stolperstein stehen. Im Rahmen der Aktion werden die Steine geputzt und poliert.

Ökumenischer Friedensgottesdienst

Mittwoch, 12. November, 19 Uhr, Laurentiuskirche

Der ökumenische Friedensgottesdienst steht in diesem Jahr unter dem Motto der Friedensdekade „Komm den Frieden wecken“. Die ACK Region Bretten (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) wird den Gottesdienst gemeinsam gestalten.

Volkstrauertag

Sonntag, 16. November, 11:30 Uhr, Friedhof Bretten

Der Volkstrauertag – von den Nazis als „Heldengedenktag“ missbraucht – wurde 1952 wieder eingeführt, um an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu erinnern und um zu mahnen: „Nie wieder Krieg!“ Seit Jahren engagieren sich in Bretten Jugendliche bei der würdigen Gestaltung des Volkstrauertages. Er bietet den Schulen Gelegenheit, Kindern und Jugendlichen den Wert eines friedlichen Zusammenlebens der Völker zu vermitteln. In diesem Jahr gestalten die Beruflichen Schulen Bretten zusammen mit der Stadtkapelle Bretten den Gedenktag mit. Oberbürgermeister Nico Morast sowie der VdK-Vorsitzende Ronald Schmidt werden Kränze niederlegen.

Abendvortrag von Peter Goldstein zum „Nahostkonflikt“

Mittwoch, 19. November, 19 Uhr, Altes Rathaus (im Bürgersaal)

Peter Goldstein führt durch einen Familienbezug und seine jüdischen Wurzeln auf das Thema „Nahostkonflikt“ hin, zeigt Ausschnitte aus dem Film „Disturbing the Peace“ und stellt einige Mitglieder der Organisation „Combatants for Peace“ vor. Diese haben einen Wandlungsprozess von gewaltvollen Kämpfern zu Menschen durchgemacht, die sich gemeinsam für den Frieden einsetzen. Sie wenden sich gemeinsam gegen die Gewalt, die in Israel und Palästina passiert, und trauern auch gemeinsam um die Menschen, die dabei ihr Leben verloren haben.
Peter Goldstein kennt Israel und Palästina durch viele Reisen und ist seit Jahren über das Forum Ziviler Friedensdienst, jetzt „Pro Peace“, in Schulen mit Workshops zur Friedenspädagogik im Nahen Osten unterwegs.

Schulveranstaltung zum Thema „Nahostkonflikt“

Donnerstag, 20. November, 11:10 Uhr, Melanchthon-Gymnasium Bretten (in der Aula)

Vortrag und Workshop mit Peter Goldstein für Schüler zum Thema „Nahostkonflikt“

Konzert der Evangelischen Bezirkskantorei „Frieden“

Sonntag, 23. November, 19 Uhr, Stiftskirche

In diesem Jahr widmet sich die Evangelische Bezirkskantorei Bretten-Bruchsal an ihrem traditionellen Konzertwochenende zum Ewigkeitssonntag verschiedenen Mess-Vertonungen und weiteren Gesängen zum Thema Frieden. Unter anderem steht auf dem Programm eine „Messe“ von Kirstin Kares, die uraufgeführt wird. Die Vertonung hat gregorianische Melodien als Grundlage. Diese erklingen in „neuem musikalischen Gewand“ in der Besetzung für einen vierstimmigen Chor, Streicher, Klangschalen und Tenorsaxophon. Dazu kommt eine Choralimprovisation Knut Nystedts: „Immortal Bach“, in dem die Sehnsucht des Menschen nach dem Tod in einer Welt des Friedens, ganz ohne Streit oder gar Krieg leben zu dürfen, beschrieben ist.

Lichterzug für den Frieden

Montag, 24. November, 18 Uhr, Marktplatz

Vom Marktplatz aus werden interessante Stationen angelaufen, an denen Schulklassen, Ministranten, Vertreter des Jugendgemeinderats, des Hohberghauses und der Grünen Moschee mit Musik, Text und Aktionen ihre Gedanken zum Thema „Bretten – aktiv für Frieden“ vorbringen. Der Lichterzug führt durch die Straßen der Altstadt und endet auf dem Marktplatz. Friedenskerzen werden kostenlos auf dem Kirchplatz ausgegeben. (red)

Stadtführer trafen sich zum Jahresaustausch

Oberbürgermeister Nico Morast, Kultur-Amtsleiter Bernhard Feineisen, die Mitarbeiterinnen der Tourist-Info Bretten sowie die Stadtführerinnen und Stadtführer trafen sich zum diesjährigen Austausch am Pfeiferturm. **Foto: Daniela Kerres/Stadt Bretten**

Mitte Oktober fand das jährliche Treffen der engagierten Stadtführer der Stadt Bretten statt. Oberbürgermeister Nico Morast dankte den teilnehmenden Gästeführern ausdrücklich für ihr großes ehrenamtliches Engagement und die wertvolle Arbeit, mit der sie die Besucher immer wieder für die Geschichte Brettens begeistern.
Ein besonderes Highlight des Abends war die Führung durch den wiedereröffneten Pfeiferturm, geleitet von Stadtführerin Susanne Lindacker. Die Teilnehmenden zeigten sich begeistert, dass eines der markantesten Wahrzeichen der Stadt nun wieder zugänglich ist und nutzten die Gelegenheit, sich für die kommenden Pfeiferturm-Führungen vorzubereiten.
Im Anschluss blieb bei einem gemütlichen Beisammensein reichlich Zeit für Gespräche, Erfahrungsaustausch und neue Ideen rund um die Stadtführungen. Das Treffen wurde so zu einem vollen Erfolg und bot zahlreiche Impulse für die kommende Saison.
In diesem Jahr wurden rund 150 Führungen durch Bretten organisiert – von der klassischen Altstadtführung über den Zehn-Türme-Rundgang bis hin zu besonderen Themenführungen wie „Anno 1504 – Auf den Spuren der Belagerung“, einer Führung zum Bauernkrieg oder dem Rundgang mit der Türmerin. Auch für die kommenden Monate sind bereits zahlreiche Termine geplant, darunter mehrere Pfeiferturm-Führungen.
Oberbürgermeister Morast betonte abschließend: „Unsere Stadtführerinnen und Stadtführer sind wahre Botschafter der Stadtgeschichte. Ihr Engagement macht die Melanchthonstadt Bretten lebendig und erlebbar und dafür danke ich Ihnen herzlich.“ (red)

Pfeiferturmführung mit Susanne Lindacker **Foto: Daniela Kerres/Stadt Bretten**

Atemberaubender Ausblick aus dem Pfeiferturm **Foto: Daniela Kerres/Stadt Bretten**

„Natur nah dran“-Fläche in Bretten ausgezeichnet

Seit 2016 setzt die Stadt Bretten auf Artenvielfalt im öffentlichen Grün. Im Rahmen der Teilnahme am Projekt „Natur nah dran“ von NABU und Umweltministerium Baden-Württemberg wurden fünf Grünflächen im Sinne der Biodiversität umgestaltet. Bei einer Vernetzungsveranstaltung des Projekts Mitte Oktober nahm Luca Sebold vom Amt Bauen, Gebäudemanagement und Umwelt der Stadt Bretten eine Urkunde für dieses Engagement von Umweltministerin Thekla Walker und NABU-Landeschef Johannes Enssle entgegen.
NABU-Landeschef Enssle betonte die Vorbildfunktion der Kommunen: „Die geförderten Städte und Gemeinden haben wichtigen Lebensraum für Wildbienen und Schmetterlinge geschaffen. Das ist notwendig, weil diese Tiere in der freien Landschaft immer weniger Wildpflanzen finden. Fast die Hälfte aller Wildbienen gilt als bedroht. Auf den naturnahen Grünflächen aber summt und brummt es – das macht Lust, auch im eigenen Garten etwas für die Artenvielfalt zu tun.“ Neben der Auszeichnung und dem Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen gab es auch Fachvorträge.
Das NABU-Projekt „Natur nah dran 2.0“ wird gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg. Ziel ist es, Städte und Gemeinden mit Rat und Tat dabei zu unterstützen, Grünflächen im Sinne der Biodiversität umzugestalten. Bis 2027 werden jährlich 15 Städte und Gemeinden gefördert. Seit 2016 wandelten 121 Kommunen bereits fast 300.000 Quadratmeter naturnah um. Noch bis 31. Dezember können sich Städte und Gemeinden für die Förderperiode 2026/2027 bewerben.
Weitere Infos online auf der Webseite: www.Naturnahdran.de (red)

Umweltministerin Thekla Walker (l.) und NABU-Landeschef Johannes Enssle (r.) überreichten Luca Sebold vom Amt Bauen, Gebäudemanagement, Umwelt die Auszeichnung. **Foto: privat**

Kindergarten Schneckenhaus feierte 25-jähriges Jubiläum

Schneckenhaus-Geburtstagsfeier mit (v. l.) Rinklinger Ortsvorsteher Timo Hagino, Sprantaler Ortsvorsteher Thorsten Wetzel, Trägervereinvorstände Heike Dörsam und Claudia Uhr sowie Oberbürgermeister Nico Morast **Foto: Stadt Bretten**

Seit nunmehr 25 Jahren engagiert sich der Trägerverein Schneckenhaus mit großem Einsatz für die Betreuung von Kindern in Bretten und Umgebung. Was im Jahr 2000 mit gerade einmal 17 Kindern im Haus am Husarenbaum begann, hat sich in einem Vierteljahrhundert zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickelt: Heute bietet der Träger in der Melanchthonstadt in fünf Einrichtungen insgesamt 177 Betreuungsplätze an – davon 50 Plätze für Kinder ab einem Jahr. Insgesamt 11 Kitas sind es mit Oberderdingen, Gondelsheim und Sulzfeld. Am vergangenen Samstag feierte die Einrichtung mit zahlreichen Wegbegleitern, Kooperationspartnern, Familien und Kindern ihr 25-jähriges Bestehen.
„Das Schneckenhaus lebt seit Beginn von Kontinuität, Engagement und Herzblut seiner Mitarbeitenden“, stellte Oberbürgermeister Nico Morast bei der Jubiläumsfeier fest und dankte dem gesamten Team.
Ziel des Schneckenhaus-Teams ist es seit der Gründung, Familien eine flexible und kindgerechte Betreuung zu ermöglichen. Gründerin Heike Dörsam erinnerte vor Ort an die Anfänge der Einrichtung: Mit langen Öffnungszeiten, gemischten Gruppen und Betreuungsangeboten für Kinder unter drei Jahren wollte sie Familien frühzeitig eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Kinderbetreuung ermöglichen. Seither greift das Schneckenhaus Veränderungen im Bildungs- und Erziehungsbereich auf und setzt sie mit Blick auf die Bedürfnisse der Kinder und Familien um. Damit bereichert der Verein seit vielen Jahren die Bildungs- und Betreuungslandschaft in Bretten und Umgebung.
„Ein solches Engagement ist nur möglich, wenn viele gemeinsam an einem Strang ziehen“, betonte Oberbürgermeister Morast und lobte die vertrauensvolle und kooperative Zusammenarbeit zwischen dem Schneckenhaus und der Stadt Bretten. Viele der ursprünglichen Teammitglieder seien bis heute aktiv – für OB Morast ein Zeichen für Zusammenhalt und gemeinsames Wachstum. (red/go)

Mehr Natur in die Stadt – Fruchtsträucher & Obstbäume abholen

Vielen Dank an alle, die auch dieses Jahr wieder zahlreich an der Fruchtsträucher-Aktion und der Obstbaum-Aktion teilgenommen und verschiedene Pflanzen bestellt haben. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag, um den Rückgang der regionalen Artenvielfalt zu stoppen. Sie können Ihre bestellten Fruchtsträucher und Obstbäume am **Samstag, 8. November, von 9-11:30 Uhr beim Baubetriebshof der Stadt Bretten, Salzhofen 8 (hinter den Stadtwerken)** abholen. Bitte beachten Sie, dass eine Abholung der bestellten Sträucher und Bäume nur gegen Barzahlung möglich ist. Bitte den Betrag nach Möglichkeit passend mitbringen. (red)

Hundsrosen mit Hagebutten bieten Farbe im Garten sowie Nahrung für verschiedene Tiere und Insekten. **Foto: Ellen Winkler/NABU Bretten**

Bauerbach

Fundsache
In Bauerbach wurden ein Smartphone und eine Brille gefunden. Sie können in der Ortsverwaltung zu den Öffnungzeiten abgeholt werden.

1250 Jahre Bauerbach in 2028
Im Jahr 2028 feiert Bauerbach 1250 Jahre Ortsgeschichte! Damit das Jubiläum unvergesslich wird, möchten wir eine Arbeitsgemeinschaft gründen, die Ideen sammelt, Veranstaltungen plant und die Feierlichkeiten mitgestaltet. Du hast Lust, dich zu engagieren? Dann melde dich bis 3. November bei der Ortsverwaltung, Tel. 07258/252, E-Mail: ortsverwaltung.bauerbach@bretten.de.

Seniorenadventsfeier
Auch in diesem Jahr lädt die Ortsverwaltung alle Bauerbacher Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren herzlich zur Seniorenadventsfeier ein. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 30. November, 14:30 Uhr, im Pfarrheim statt. In entspannter Atmosphäre sollen besinnliche Stunden verbracht werden. Um die Organisation zu erleichtern, wird um Anmeldung bis Donnerstag, 20. November, bei der Ortsverwaltung gebeten. Sie erreichen das Büro telefonisch unter 07258/252 oder per E-Mail an ortsverwaltung.bauerbach@bretten.de. Sprechzeiten: Montag: 16-19 Uhr, Dienstag/Donnerstag: 9-12 Uhr. Für alle, die einen Fahrdienst benötigen, steht dieser ebenfalls zur Verfügung und kann bei der Anmeldung mitgebucht werden.

Adventsfenster
Auch in diesem Jahr sollen die Adventsfenster in Bauerbach leuchten. In der Zeit vom 1. bis 24. Dezember soll täglich ein Adventsfenster geöffnet werden. Die Dekoration des Fensters darf jeder selbst gestalten. Wichtig ist, dass das Datum von außen sichtbar und das Fenster beleuchtet ist. Wer möchte, kann gerne Getränke und Gebäck anbieten. Die Dekoration sollte bis 6. Januar 2026 bestehen bleiben, damit man sie auch während der Weihnachtszeit noch anschauen kann. Anmeldungen bitte bis 09.11. an Anja Ament, Tel. 07258/925481, oder Christa Hartmann, Tel. 07258/927563. Eine Adressliste der Fenster wird im Amtsblatt, an der Ortsverwaltung und am Dorfplatz veröffentlicht.

Abholung der Kerwe
Am Sonntag, 9. November, ist es so weit: In Bauerbach wird die traditionelle Abholung der Kerwe gefeiert. Um 14 Uhr startet der Umzug an der Bushaltestelle Ortsausgang in Richtung Bretten – begleitet vom Musikverein. Von dort aus zieht die Kerwegesellschaft mit dem Kerwewagen und den Zunftfiguren durchs Dorf in Richtung Hof des Ortsvorstehers. Ein besonderes Highlight ist die Kerwerede. Bereits am Samstagabend stimmt der Fußballverein mit einer Kerweparty in der Mehrzweckhalle auf das Fest ein. Die Pfarrgemeinde lädt am Sonntagmittag zum herzhaften Mittagstisch ins Pfarrheim ein, während die Landfrauen am Nachmittag in der Alten Schule Gäste mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen verwöhnen.

Dorfplatz-Treff
Am Mittwoch, 5. November, findet um 19 Uhr unser nächster Dorfplatz-Treff statt. Sitzgelegenheiten und Getränke bitten wir die Teilnehmenden wieder selbst mitzubringen.

Büchig

Büchiger Adventskalender
Auch in diesem Jahr wollen wir vom 1. bis 24. Dezember täglich ein Adventsfenster öffnen. Du hast ein passendes Fenster, das von der Straße aus gut sichtbar ist und eine kreative Idee? Dann mach‘ mit und lasse Büchigs Straßen leuchten! Anmeldung bis 16.11. bei Svenja Wolf (wolf_svenja@gmx.net, Tel. 0162/3793141).

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Büchig ist am Mittwoch, 05.11., geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder an die Fachämter der Stadtverwaltung.

Diedelsheim

Mobiler Bürgerkoffer kommt
Der mobile Bürgerkoffer kommt am Montag, 3. November, 9-12 Uhr, nach Diedelsheim. Mit dem mobilen Bürgerkoffer der Stadt Bretten können Sie vor Ort in der Ortsverwaltung Ihren Personalausweis oder Reisepass beantragen. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Bitte bringen Sie mit: bisheriges Ausweisdokument, Personenstandsurkunde (Geburts-/Eheurkunde), biometrisches digitales Passbild sowie die Gebühr in bar. Das digitale Passbild kann vor Ort aufgenommen werden.

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Diedelsheim ist am Mittwoch, 5. November, wegen einer Schulung geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel.: 07252/921-180, oder an die Fachämter.

Dürrenbüchig

Mobiler Bürgerkoffer kommt
Der mobile Bürgerkoffer kommt am Mittwoch, 29. Oktober, 17-19 Uhr, nach Dürrenbüchig. Mit dem mobilen Bürgerkoffer der Stadt Bretten können Sie vor Ort in der Ortsverwaltung ganz bequem Ihren Personalausweis oder Reisepass beantragen. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Bitte bringen Sie zur Beantragung mit: bisheriges Ausweisdokument, Personenstandsurkunde (Geburts- oder Eheurkunde), biometrisches digitales Passbild sowie die Gebühr in bar. Das digitale Passbild kann vor Ort in der Ortsverwaltung aufgenommen werden.

Ortsverwaltung geschlossen
Das Büro der Ortsverwaltung Dürrenbüchig ist am 05.11. aufgrund einer internen Veranstaltung des Rathauses geschlossen. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers, Herr Kremser, finden jedoch an diesem Tag von 17-19 Uhr statt.

Geselliger Kaffeenachmittag
Der Bürgerverein Diedelsheim lädt für Sonntag, 16. November, 14:30 Uhr, zum Kaffeenachmittag ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Besucher werden mit einem Glas Sekt empfangen. Es gibt selbstgebackenen Kuchen. Seit 40 Jahren gibt es den Bürgerverein. Eine kleine Präsentation wird dazu gezeigt. Der Bildkalender für das Jahr 2026 wird zum Kauf angeboten. Im Mittelpunkt steht das ungezwungene Gespräch und Gedankenaustausch. Anmeldung unter: 42144 (Schlenz) oder heidemarie.leins@posteo.de.

Gölshausen

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Gölshausen ist bis 31.10. geschlossen. Ab 03.11. sind wir wieder für Sie da. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice (Tel. 07252/921-180) oder an die Fachämter. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers findet am 30.10., 18-19 Uhr, statt.

Gölshäuser Dorfmarkt
Am Dienstag, 04.11., eröffnet der Gölshäuser Dorfmarkt von 15:30-19 Uhr auf dem Dorfplatz seine Stände. Entdecken Sie frische, regionale Produkte. Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen. Genießen Sie das Miteinander in entspannter Atmosphäre.

Gölshäuser Glühweinzauber
Am Samstag, 22. November, findet auf dem Dorfplatz sowie im Foyer der Grundschule erstmals der Gölshäuser Glühweinzauber mit Streetfood und Kunsthandwerkermarkt statt. Die Eröffnung erfolgt um 11 Uhr mit Beiträgen der Grundschulkinder. Bis 19 Uhr erwartet die Besucher ein vielfältiges Angebot. Kaffee und Kuchen werden ab 14 Uhr angeboten. Zudem werden alte Ortsschilder versteigert.

Adventscafé 2025
Wir laden Sie herzlich zum Adventscafé am Samstag, 29. November, in die Gymnastikhalle ein.

Weihnachtspäckchenkonvoi
Wir laden Sie herzlich ein, sich an der Aktion Weihnachtspäckchenkonvoi zu beteiligen. Wir möchten Sie bitten, ein Päckchen mit ausgewählten Geschenken zu packen. Bestücken Sie hierzu einen Schuhkarton mit neuen oder neuwertigen, gut haltbaren und kindgerechten Kleinigkeiten oder Leckererein wie Spielsachen, Kleidung, Mal- und Schreibutensilien, Hygieneartikel und Süßigkeiten. Verpacken Sie Ihren Schuhkarton zu einem Weihnachtsgeschenk. Das Päckchen können Sie vom 03.11.-20.11. in der Ortsverwaltung abgeben. Die Ortsverwaltung verpackt ihre Sachspende alternativ zu einem Geschenk.

Neibsheim

Neibsheimer Martini-Kerwe
Vom 07.-09. November feiert Neibsheim seine „Martini-Kerwe“. Den Auftakt gestaltet die Tanz- & Partyband Romanticas am 8. November beim Kerwetanz des FC Neibsheim in der Talbachhalle, Einlass ab 19 Uhr. Am 10. November wird ab 13:30 Uhr der Kerwejahrgang 2007 am Neuflizer Platz seine Kerwerede vortragen. Der Musikverein wird die Rede umrahmen, der Männergesangverein mit Getränken und heißen Würsten bewirten. Nach der Kerwerede lädt der Männergesangverein Liederkranz zu Kaffee und Kuchen in das Sängerheim ein. Der Förderverein der Pf.-Wolfram-Hartmann-Schule wird auf der Veranstaltungsbühne Spiele für Kinder wie Dosenwerfen u. a. anbieten.

Mobiler Bürgerkoffer kommt
Der mobile Bürgerkoffer kommt am Dienstag, 11. November, 9-12 Uhr, nach Neibsheim. Mit dem mobilen Bürgerkoffer der Stadt Bretten können Sie in der Ortsverwaltung Ihren Personalausweis oder Reisepass beantragen. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Bitte bringen Sie zur Beantragung mit: bisheriges Ausweisdokument, Personenstandsurkunde (Geburts-/Eheurkunde), biometrisches digitales Passbild sowie die Gebühr in bar. Das digitale Passbild kann vor Ort in der Ortsverwaltung aufgenommen werden.

Rinklingen

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Rinklingen bleibt bis 30.10. wegen Urlaub und am Mittwoch, 05.11., wegen interner Schulung geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180, oder an die Fachämter.

Mobiler Bürgerkoffer kommt
Der mobile Bürgerkoffer kommt am Dienstag, 4. November, 9-12 Uhr, nach Rinklingen. Mit dem mobilen Bürgerkoffer der Stadt Bretten können Sie in der Ortsverwaltung Ihren Personalausweis oder Reisepass beantragen. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Bitte bringen Sie mit: bisheriges Ausweisdokument, Personenstandsurkunde (Geburts-/Eheurkunde), biometrisches digitales Passbild sowie die Gebühr in bar. Das digitale Passbild kann vor Ort aufgenommen werden.

Ruit

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Ruit ist am Mittwoch, 05.11., aufgrund einer internen Schulung geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder an die Fachämter.

Geänderte Öffnungszeiten
Am Donnerstag, 06.11., hat die Ortsverwaltung Ruit von 9-12 Uhr geöffnet. Am Nachmittag hat die Ortsverwaltung geschlossen.

KulturStadt Bretten

Sa 01.11., 20 Uhr, Stiftskirche
Europe Spirit Songwriter – Change
In diesem Jahr widmen sich die Musiker und Texter unter dem Titel „Change“ den 17 Nachhaltigkeitszielen der UNO. Die neuen Songs sind tiefsinnig, unterhaltsam und authentisch.
In Zusammenarbeit mit der KulturRegion Karlsruhe. In Trägerschaft der Stadt Bretten und des Evangelischen Kirchenbezirks Bretten-Bruchsal, gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung Nouveaux horizons. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

KulturStadt

Fr 07.11., 20 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus
Sebastian Krämer – Liebeslieder an deine Tante

Woher Sebastian Krämer deine Tante kennt, ist eine gute Frage. Und wenn er sie kennt, warum er ihr dann ausgerechnet Liebeslieder widmet, vielleicht eine noch bessere. Du hast gar keine Tante? Nun, das würde immerhin die Verzweiflung erklären, die aus manchen dieser Stücke spricht, die Ratlosigkeit, die Melancholie. Oder den abstrusen Humor, den Krämer nicht zu planen scheint, der wie ein Schicksal über uns hereinbricht, wenn wir ihn schon nicht mehr für möglich gehalten hätten.
Tickets online, bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse: 20 Euro, erm. 16 Euro

KulturStadt

Fr 14.11., 20 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus
Trio Sou-Val-Ka
Drei Instrumente in ungewöhnlicher Besetzung

Das Trio Sou-Val-Ka mit den Musikerinnen Susanne Jaggy, Waltraud Epple-Holom und Kaoru Minimiguchi präsentiert ein musikalisches Spektrum, das sich nicht so leicht in eine musikalische Schublade stecken lässt: Früh- und Spätbarock, Folkloristisches aus Irland und Bulgarien oder Rumänien, Tangos und Zeitgenössisches mit Blockflöte, Akkordeon und Violine in Kombination hört man eher selten im kammermusikalischen Rahmen.
Tickets online, bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse: 15 Euro, erm. 11 Euro

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613

Do, 30.10., 18:30-21 Uhr, Stadtbücherei
Real Life „Among Us“ – für Jufgendliche von 12 bis 17 Jahren
Ein spannendes Abenteuer-Rollenspiel.
Karten zu 6 Euro (Snacks inkl.) in der Touristinfo erhältlich; nur noch wenige Restkarten

Di 04.11., 18-19:30 Uhr, Stadtbücherei
Medienvielfalt Bücherei
Infoabend mit Onleihe- und E-Reader-Beratung
Die Teilnahme ist kostenlos, um vorherige Anmeldung wird gebeten.
(07252 957613; stadtbuecherei@bretten.de)

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Fr 07.11., 17 Uhr
Führung zum Bauernkrieg
Erfahren Sie mehr über die Geschichte der Bauernaufstände am Handelsstandort Bretten. Treffpunkt: Marktbrunnen, 5 Euro, Dauer: ca. 60 Minuten

So 09.11, 11 Uhr
Pfeiferturmführung
Treffpunkt: Vor dem Pfeiferturm, Engelsberg, 5 Euro, Dauer: ca. 75 Minuten

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Öffnungszeiten: Sa, So/Feiertage 11-17 Uhr, Mi 15-19 Uhr, Eintritt frei!

Bis 06.04.2026., Museum im Schweizer Hof
Ausstellung „Stadt, Land, Burg: Das Mittelalter für Kinder!“
War das Mittelalter wirklich so dunkel, wie man es häufig in Filmen sieht? Gab es in Bretten Ritter und Prinzessinnen? Konnte man damals schon in ein Krankenhaus oder mussten Kinder zur Schule gehen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen wollen wir gemeinsam herausfinden!

Mi 12.11., 17:30 Uhr, Museum im Schweizer Hof
Taschenlampenführung „Stadt – Land – Burg“
Packt die Taschenlampe ein und macht euch bereit für eine Reise in die Vergangenheit – geheimnisvoll, lehrreich und voller Abenteuer! Wenn ihr ein Gewand habt, könnt ihr es gerne anziehen.
Anmeldung bei der Tourist-Info bis zum 7.11., 3 Euro, Alter: 6-11 Jahre, ca. 45 Minuten

04.11. bis 24.11., Foyer des Rathauses Bretten
Fotoausstellung: „Deportation nach Gurs“
Die Ausstellung möchte dazu beitragen, sich in der regionalgeschichtlichen Forschung bildkritisch mit der Oktoberdeportationen auseinanderzusetzen. Schlüsselquellen zur Deportation der über 6.500 Jüdinnen und Juden am 22. Oktober 1940 in das Internierungslager Gurs (Frankreich) sind dabei 45 überlieferte Fotografien sowie ein Film aus Baden.
Vernissage: Mo 3.11., 18 Uhr, Einführung von Jürgen Stude vom Förderverein Mahnmal; Geöffnet zu den Öffnungszeiten des Bürgerservice im Foyer des Rathauses Bretten

Melanchthonhaus Bretten,

Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com
Öffnungszeiten: Di-Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-13 Uhr & 14-17 Uhr

Do 06.11., 18:30 Uhr, Melanchthonhaus Bretten
Abendvortrag: Trommeln für die Armen. Der „Pfeifer von Niklashausen“ und religiöse Aufruhr im späten Mittelalter.
Referent: Prof. Dr. Volker Leppin, Yale University Connecticut; Der Eintritt ist frei.

Fr 07.11., 19:30 Uhr, Melanchthonhaus Bretten
Podiumsdiskussion: „Medienwandel und Revolution – Versuch eines Epochenvergleichs“
Ibrahim Aslandur, Bernd Klesmann, Jürgen Scheible, Nikola Roßbach
Der Eintritt ist frei.

Do 20.11., 19:30 Uhr, Melanchthonhaus Bretten
Norbert Eilts vom Wortkino Theater präsentiert:
Philipp Melanchthon: Klartext vom „Lehrer Europas“
Tickets: 15 €, ermäßigt 14 € bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse

Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Vortrag: Schlaganfall – Wie kann ich mich schützen?, 252-30300
In Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg
Der Referent Dr. med. Jakob Fäßler spricht über die Risiken und Präventionsmöglichkeiten des Schlaganfalls. Er stellt die verschiedenen Schlaganfallformen vor, erläutert die Vorboten des Schlaganfalles und legt Behandlungsmöglichkeiten sowohl in der Therapie als auch in der Vorbeugung des Schlaganfalls dar.
Mi 12.11., 18-19:30 Uhr, 5 Euro Abendkasse, eine Anmeldung ist erforderlich.

Arbeiten mit großen Listen in Excel, 252-50125
Kursinhalte: Fixierung von Überschriften beim Scrollen, Druckverhalten und Druckeinstellungen bei großen Listen, Kopf- und Fußzeile bearbeiten, Spalten und Zeilen aus- und einblenden, Filter verwenden, Kommentare einfügen, Tabellenblätter bearbeiten.
Do 13.11., 17:30-20:30 Uhr, 36 Euro

Startklar mit der Nähmaschine, 252-20901
In diesem Kurs werden in einer Kleingruppe die grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die für den Umgang mit der eigenen Nähmaschine erforderlich sind.
Fr 14.11., 16-21 Uhr, 40 Euro

Selbstverteidigung für Jugendliche (12 bis 16 Jahre), 252-30022
Dieser Kurs vermittelt Techniken, wie man sich vor Übergriffen durch Kinder untereinander und Erwachsene schützen kann.
Sa 15.11., 10-15 Uhr, 27 Euro

Anfänge mit dem Smartphone (Betriebssystem Android), 252-50103
Wir werden das System starten, beenden, uns anmelden, Konten erstellen und dabei versuchen, die wichtigsten Fallstricke zu vermeiden. Wir werden das System unseren Bedürfnissen anpassen.
Do 20.11., 9:-11:15 Uhr, 3 mal, 69 Euro; Im Preis ist das Skript von EUR 15,00 enthalten.

Di 11.11., 17 Uhr, St. Laurentiuskirche
Städtischer St. Martinsumzug
Der Umzug beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Katholischen St Laurentiuskirche. Im Anschluss ziehen die Kinder zum Marktplatz, begleitet von St. Martin, der hoch zu Ross den Umzug anführen wird. Dort lädt der städtische Kindergarten Kraichgau-Hüpfer zum gemeinsamen Singen ein. Hierzu sind alle Kinder der Kernstadt und der Stadtteile herzlich eingeladen.

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
Tel.: 07252 583710
Email: touristinfo@bretten.de
Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de

MelanchthonStadt BRETTEN

Altstadt- & Turm-Führungen in der Melanchthonstadt

Auch in den letzten Monaten des Jahres lädt die Stadt Bretten wieder zu vielfältigen öffentlichen Führungen ein, bei denen Besucher die Geschichte, Kultur und besonderen Orte der Melanchthonstadt entdecken können. Die Rundgänge versprechen spannende Einblicke in die über 1250-jährige Stadtgeschichte, faszinierende Türme oder die Einstimmung auf die Adventszeit.
Auch der Pfeiferturm, das mächtigste Bollwerk der früheren Stadtbefestigung, öffnet im November und Dezember seine Türen. Besucher können den Turm an vier Terminen besteigen. Sie erfahren Wissenswertes zur mittelalterlichen Stadtbefestigung und können den einzigartigen Panorama-Blick über Bretten genießen.
Geschichtsinteressierte können am 7. November ab 11 Uhr auf den Spuren des Bauernkriegs im Kraichgau wandeln. Dabei wird die Sonderrolle der Stadt Bretten beleuchtet und die damalige Lebenssituation und Geschichte der Bauernaufstände am Handelsstandort Bretten spannend erzählt. Hintergründe, warum sich die Bauern in Jahr 1525 gegen den Adel und die Grundherren erhoben, und welche Rollen der Pfarrer Anton Eisenhut und der Kronenwirt Melchior Hechel dabei spielten, werden aufgezeigt.
Am 7. Dezember lädt die Stadt Bretten außerdem zu einer öffentlichen Altstadtführung ein, bei der die Sehenswürdigkeiten der Melanchthonstadt Bretten erkundet werden. Die Tour führt vorbei an historischen Bauwerken und erzählt spannende Anekdoten aus vergangenen Jahrhunderten.
Bereits ausgebucht ist die beliebte Altstadtführung mit Glühwein, Punsch und Weihnachtsgebäck am 29. November.

Termine für die Führungen:

- Führung zum Bauernkrieg:
  07.11., 11:00 Uhr,
  Treffpunkt Marktplatz
- Pfeiferturmführungen:
  - 09.11., 11 Uhr,
  - 22.11., 14 Uhr,
  - 14.12., 11 Uhr,
  - 20.12., 17 Uhr,
  Treffpunkt Pfeiferturm
- Altstadtführung:
  07.12., 11:00 Uhr,
  Treffpunkt Marktplatz

Weitere Infos erhalten Sie bei der Tourist-Info Bretten oder online auf www.erlebe-bretten.de. Eine Anmeldung ist ebenfalls in der Tourist-Info Bretten (Telefon: 07252 583710, E-Mail: tourist-info@bretten.de) oder auf der Webseite www.vhs-bretten.de möglich. (red)

Lautstarkes Doppel-Jubiläum für den guten Zweck

Auftritt der KrachLederGang in der Stadtparkhalle **Foto: Lions-Club Bretten-Stromberg**

Am vergangenen Samstag blickte der Lions-Club Bretten-Stromberg in der Stadtparkhalle auf sein 25-jähriges Bestehen zurück. Gemeinsam mit rund 250 Besucherinnen und Besuchern wurde das Jubiläum lautstark beim Konzert der KrachLederGang & Friends gefeiert, die zugleich ihr zehnjähriges Bühnenjubiläum begingen. Wie bei den Lions üblich, kommen die Einnahmen des Konzerts einem sozialen Zweck zugute.
„Der Lions-Club Bretten-Stromberg macht sich bereits seit 25 Jahren für die Region stark – manchmal leise, aber immer wirkungsvoll", lobte Oberbürgermeister Nico Morast, der die Schirmherrschaft des Konzertabends übernahm, das vielseitige Engagement des Clubs.
Die KrachLederGang hatte bereits bei der Lions-Veranstaltung „Bretten schwimmt 1504" einen ihrer ersten großen Auftritte – der Beginn einer engen Freundschaft zwischen den beiden Brettener Gruppen. „Diese Freundschaft feiern wir heute mit einem echten Kracher", betonte Thomas Lindemann vom Lions-Club. Die Musiker verzichteten im Rahmen des Benefizkonzerts auf ein Honorar und unterstützen so weiter den gemeinnützigen Zweck.
Lions-Club-Präsident Dr. Sven Wachter blickte stolz auf die vergangenen Jahre zurück: „In einem Vierteljahrhundert konnten wir über eine halbe Million Euro an Spenden sammeln und weitergeben", so Wachter. Ziel sei es, diesen Betrag in den nächsten 25 Jahren zu verdoppeln.
Auch in Zukunft bleibt der Lions-Club Bretten-Stromberg für die Region aktiv: Der beliebte Adventskalender soll auch in diesem Jahr sozialen Einrichtungen zugutekommen. Am 9. November steht zudem das Kindertheater „Hexe Wackelzahn" in der Stadtparkhalle auf dem Programm – ebenfalls zugunsten sozialer Projekte.
Mit Benefizveranstaltungen, Sportevents, Spendenaktionen und mehr engagiert sich der Lions-Club seit vielen Jahren für gemeinnützige Zwecke. Unterstützt wurden so u. a. die Tafelläden in Bretten und Oberderdingen, Schulen und Kindergärten sowie das Gesundheitsprojekt „Klasse2000". (red/go)

Ungewöhnliche Klänge beim Jubiläumsmostfest in Rinklingen

Das Badisch-Pfälzische Alphorntrio bei der Spendenübergabe (m.), Frau Kaiser und Mitarbeiterin von der Brettener Tafel (r.), Jürgen Veit vom OGV Rinklingen mit Geldschein „500 Rinklinger" (l.) **Foto: Thomas Peschel**

Was war da los in Rinklingen? Tiefe Klänge schallten über den Grillplatz. Zum 25. Mostfest hatte der OGV das Badisch-Pfälzische Alphorntrio eingeladen. Zum Auftakt fuhren die historischen Bulldogs durch den Ortskern. Auf dem Grillplatz stellten sich Oberbürgermeister Nico Morast, Ortsvorsteher Timo Hagino, der Kürnbacher Bürgermeister Moritz Baumann sowie das Vorstandsteam des OGV einem Wettbewerb an der Schaumkussschleuder. Bei seiner Ansprache zeigte sich OB Morast beeindruckt vom breiten Angebot an Speisen und Programm, was der OGV Rinklingen auf die Beine gestellt hatte. Er versicherte, das Ehrenamt in Bretten weiter stärken zu wollen.
Die beliebte Tombola war dank großzügiger Spenden der Brettener Einzelhändler wieder reich bestückt und schon am frühen Nachmittag ausverkauft. Den Kindern bot sich ein reichhaltiges Programm im Bastelzelt. Die Größeren erprobten sich an der Pressstange der historischen Spindelpresse und pressten während des Fests insgesamt 300 Kilo Äpfel zu Saft. Großen Anklang fand die Falkenjagd, bei der die Kinder mit einem Holzfalken auf die Jagd nach Luftballons gehen konnten.
Sehr erfreut war Jürgen Veit, erster Vorsitzender des OGV Rinklingen, als das Alphorntrio mitteilte, das Honorar von 300 Euro für einen guten Zweck spenden zu wollen. Schnell einigte man sich auf die Brettener Tafel als Spendenzweck. Da solche Großzügigkeit inspiriert, rundete der OGV auf 500 Euro auf. Frau Kaiser, Leiterin der Brettener Tafel, und ihre Mitarbeiterinnen nahmen die Spende in Form eines überdimensionalen „500 Rinklinger"-Scheins entgegen. (red)

Städtischer St. Martinsumzug

Am Dienstag, 11. November, findet ab 17 Uhr die St. Martinsfeier der Stadt Bretten statt. Sie beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Katholischen St. Laurentiuskirche. Im Anschluss ziehen die Kinder mit ihren Laternen zum Marktplatz, begleitet von St. Martin, der hoch zu Ross den Umzug anführen wird. Dort lädt der städtische Kindergarten Kraichgau-Hüpfer zum gemeinsamen Singen von Martinsliedern ein. Hierzu laden wir alle Kinder der Kernstadt und der Stadtteile herzlich ein. Alle Liedtexte zum Mitsingen gibt es über den QR-Code. (red)

St. Martin hoch zu Ross **Foto: Stadt Bretten**

St. Martinsfeier in Diedelsheim

Viele Laternen, schon gebastelt oder noch vom letzten Jahr, bringen Licht in die dunkle Jahreszeit. So richtig kommen sie zum Einsatz, wenn der Bürgerverein Diedelsheim und die Ortsverwaltung Diedelsheim auf die Wiese bei der Festhalle einladen. St. Martin, hoch zu Ross, erwartet dort die Kinder mit ihren Familien am Dienstag, 11. November, um 18 Uhr.
Die Jugendfeuerwehr wird die Kindergärten bei ihrem Fußmarsch begleiten und die Wege sichern. Ein richtig schönes Feuer, das die Dunkelheit erhellt, wird auf der Wiese erstrahlen. Dort teilt St. Martin seinen Mantel und gibt einen Teil dem frierenden Bettler. Der evangelische Posaunenchor unterstützt beim Singen.
Waren es in der Vergangenheit immer zwei Kindergärten, sind es dieses Mal drei, denn der Kindergarten im Steinzeugpark kommt dazu. Mit Kinderpunsch, Glühwein, Brezeln und Wienerle kann der Abend gemütlich ausklingen. Alle Interessierten sind herzlich zur St. Martinsfeier eingeladen. (red)

AVG-Züge der Linie S4 entfallen nachts

Bis Anfang November entfallen nachts AVG-Züge der Linie S4: In den Nächten bis Sonntag, 2. November, auf Montag, 3.November, jeweils 00:22 Uhr bis 04:20 Uhr, hat DB InfraGO einen Schwellenwechsel im Bahnhof Bretten angemeldet. Die S4 entfällt in den genannten Zeiträumen zwischen Karlsruhe-Durlach und Gölshausen Industrie. Im Stadtgebiet Karlsruhe gibt es S4-Fahrten im Abschnitt Albtalbahnhof – Karlsruhe-Durlach.
Ein Schienenersatzverkehr (SEV) wird für diesen Zeitraum eingerichtet.
Fahrgäste werden gebeten, die entsprechenden Informationsaushänge an den betroffenen Haltestellen zu beachten und sich am besten vor Fahrtantritt über ihre Reisemöglichkeiten zu informieren.
Weitere Informationen zum Fahrplanangebot der AVG gibt es online auf der Webseite: avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft. (red)

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen
Donnerstag, 30.10.2025
14:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Seniorennachmittag
Freitag, 31.10.2025
19 Uhr Melanchthonhaus Gottesdienst Pfr. Bönninger, Prof. Neddens und Posaunenchor
Samstag, 01.11.2025
18 Uhr Seniorenzentrum Gottesdienst Pfr. Bönninger
20 Uhr Stiftskirche Songwriting-Konzert Gunter Hauser
Sonntag, 02.11.2025
9:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Kindergottesdienst KiGo-Team
11 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Bönninger
11:15 Uhr Kreuzkirche Konzert Dieter Schweigel & Susanne Christ
Dienstag, 04.11.2025
19:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Bibelgesprächskreis

Stadtteil Diedelsheim
Freitag, 31.10.2025
19 Uhr Melanchthonhaus Gottesdienst Posaunenchor Pfr. Bönninger
Sonntag, 02.11.2025
9:30 Uhr Rinklingen Gottesdienst mit Posaunenchor Pfr. i. P. J.N. Stock
Dienstag, 04.11.2025
10 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig
Freitag, 31.10.2025
19 Uhr Melanchthonhaus Gottesdienst Posaunenchor Pfr. Bönninger
Sonntag, 02.11.2025
9:30 Uhr Rinklingen Gottesdienst Posaunenchor Pfr. i.P. J.N. Stock

Stadtteil Rinklingen
Donnerstag, 30.10.2025
20 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Sonntag, 02.11.2025
9:30 Uhr Gottesdienst mit Jubiläen Posaunenchor Pfr. Jan-Niklas Stock
Montag, 03.11.2025
19:30 Uhr Gemeinderaum in Kindergarten Probe Kirchenchor

Stadtteil Ruit
Mittwoch, 29.10.2025
16:45 Uhr Kirche Kinderchor
Freitag, 31.10.2025
18 Uhr Kirche Probe Jungbläser
19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Montag, 03.11.2025
20 Uhr Kirche Probe Kirchenchor
Mittwoch, 05.11.2025
16:45 Uhr Kirche Kinderchor

Stadtteil Sprantal St. Wolfgang
Sonntag, 02.10.2025
9:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Bönninger

Ev. Kirche „DreiDabei" (Büchig, Neibsheim, Gondelsheim)
Freitag, 31.10.2025
19 Uhr Melanchthonhaus Gottesdienst; kein Gottesdienst in Gondelsheim
Sonntag, 02.11.2025
9:30 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst
Mehr Infos: www.dreidabei.de

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius
Donnerstag, 30.10.2025
10 Uhr ASB Pflegeheim Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Freitag, 31.10.2025
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Samstag, 01.11.2025
10:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Maiba
Sonntag, 02.11.2025
10:30 Uhr Eucharistiefeier anschließend Gräberbesuch Pfr. Maiba
Dienstag, 04.11.2025
9 Uhr Eucharistiefeier anschl. Brezelessen Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter
Samstag, 01.11.2025
9 Uhr Festgottesdienst anschließend Gräberbesuch Pfr. Maiba
Sonntag, 02.11.2025
11 Uhr Ev. Gottesdienst
Mittwoch, 05.11.2025
8:30 Uhr Rosenkranzgebet
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz
Donnerstag, 30.10.2025
18 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Samstag, 01.11.2025
9 Uhr Festgottesdienst anschließend Gräberbesuch Pfr. Streicher
Sonntag, 02.11.2025
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius
Freitag, 31.10.2025
17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Samstag, 01.11.2025
10:30 Uhr Festgottesdienst in der Kirche, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschließend Gräberbesuch Pfr. Streicher
Montag, 03.11.2025
18:30 Uhr Ökum. Friedensgebet
Dienstag, 04.11.2025
15 Uhr Altenheim Neibsheim Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Gondelsheim Guter Hirte
Samstag, 01.11.2025
14 Uhr Friedhof Gondelsheim Wortgottesfeier Diakon Austen
Sonntag, 02.11.2025
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Freitag, 31.10.2025
16 Uhr MOVIENIGHT (vorherige Anmeldung zur Movienight wird zur besseren Planung erbeten)
Sonntag, 02.11.2025
10 Uhr Gottesdienst & Livestream; www.efg-bretten.de Melissa Kohler
Dienstag, 04.11.2025
20 Uhr Gebet & Lobpreis Pastor i. R. A. Bothe
Mittwoch, 05.11.2025
Krabbelgruppe
19 Uhr StartUp (Treffpunkt 18+)

Liebenzeller Gemeinschaft
Sonntag, 02.11.2025
18 Uhr Gottesdienst in Großvillars
Dienstag, 04.11.2025
19:30 Uhr „Konflikte" Wössingen
Mittwoch, 05.11.2025
19:30 Uhr Bibelstunde

Jehovas Zeugen Bretten
Mittwoch, 29.10.2025
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben & lernen: Tu etwas für deine Gesundheit & dein Glück/ Was wir aus der Bibel lernen können
Samstag, 01.11.2025
18 Uhr Vortrag & Bibelstudium: Nimm Jehovas Vergebung an (jw.org)
Mittwoch, 05.11.2025
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen: Eine Geschichte über wahre Liebe/ Was wir aus der Bibel lernen können

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten
Mittwoch, 29.10.2025
20 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 02.11.2025
10 Uhr Gottesdienst Bezirksapostel M. Ehrich, Übertragung Freiburg
Mittwoch, 05.11.2025
20 Uhr Gottesdienst

Biblische Gemeinde Bretten
Sonntag, 02.11.2025
11 Uhr Gottesdienst

ICF Kraichgau (icf-kraichgau.de)
Sonntag, 02.11.2025
10:30 Uhr Gottesdienst & Stream
18:30 Uhr Gottesdienst & Stream

Konfi-BROT für die Welt

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Bretten und Gölshausen werden am Sonntag, 9. November, im Anschluss an die Gottesdienste frisch gebackenes Brot verkaufen. Der Gottesdienst in der Stiftskirche in Bretten beginnt um 9:30 Uhr, der Gottesdienst in der Kirche in Gölshausen um 11 Uhr. Ermöglicht wird dies durch die Bäckerei Leonhardt, mit der die Konfirmanden davor in der Backstube waren. Der Erlös kommt der Aktion „Brot für die Welt" zugute. (red)

Wecken Sie den TigeR!

Sie haben Interesse und Freude an der Betreuung von 7-9 Kindern im Alter von 0-3 Jahren in geeigneten Räumen? Sie wünschen sich eine Tätigkeit im Kleinteam? Die Möglichkeit, eine pädagogische Konzeption zu verfassen und danach zu arbeiten, finden Sie reizvoll? Dann sind Sie genau richtig beim Tageselternverein! Für die TigeR-Projekte im Landkreis Karlsruhe Nord werden derzeit Kindertagespflegepersonen gesucht. Ansprechpartnerin für Fragen ist Frau Peschel, Tel.: 07251 981 987-1, E-Mail: i.peschel@tev-bruchsal.de. (red)

MelanchthonStadt Bretten
Amtsblatt der Stadt Bretten
Einsendungen zur Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Bretten bitte ausschließlich an presse@bretten.de adressieren. Mitteilungen aus den Stadtteilen müssen über die jeweilige Ortsverwaltung gemeldet werden. Redaktionsschluss ist jeweils immer freitags, 12 Uhr für die Veröffentlichung der Folgewoche. Die Redaktion behält es sich vor, Einsendungen zu redigieren. Im Übrigen wird auf das Redaktionsstatut verwiesen. Dieses ist online unter www.bretten.de abrufbar.